

TECHNISCHE DATEN WINKHAUS BLUEMOTION +

Die Versorgungsspannung darf nur aus einem Klingeltrafo (Sicherheitstrafo) erfolgen.

Nennspannung 24V eff. =

Stromaufnahme max. 2A

Wir empfehlen generell den Einsatz eines Netzteiles mit 24V DC und 2,5 A Leistung.

HINWEIS

blueMotion+

Vollmotorische Sicherheits-Tür-Verriegelung



Link Bedienungsanleitung blueMotion+
<https://www.winkhaus.com/qr/com/bluemotion-plus/bedienungsanleitung>

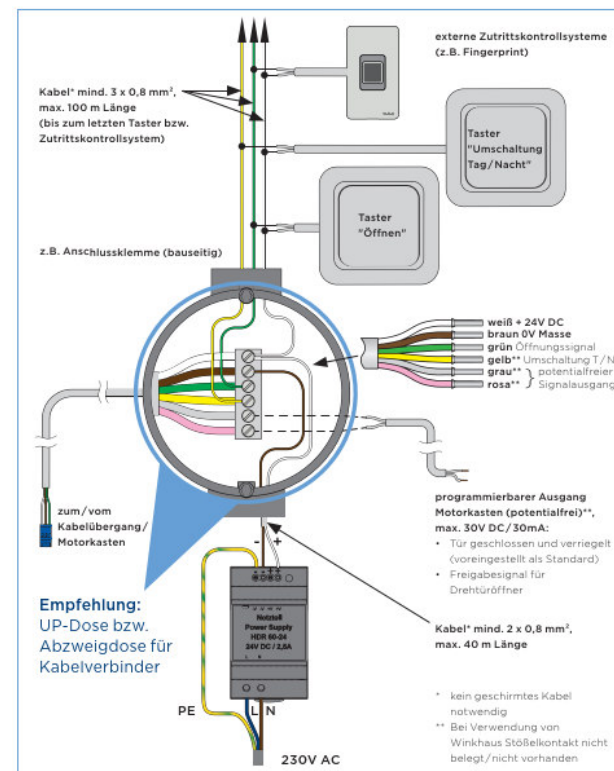


Link Serviceseite blueMotion+
<https://www.winkhaus.com/qr/com/service/bluemotion-plus>

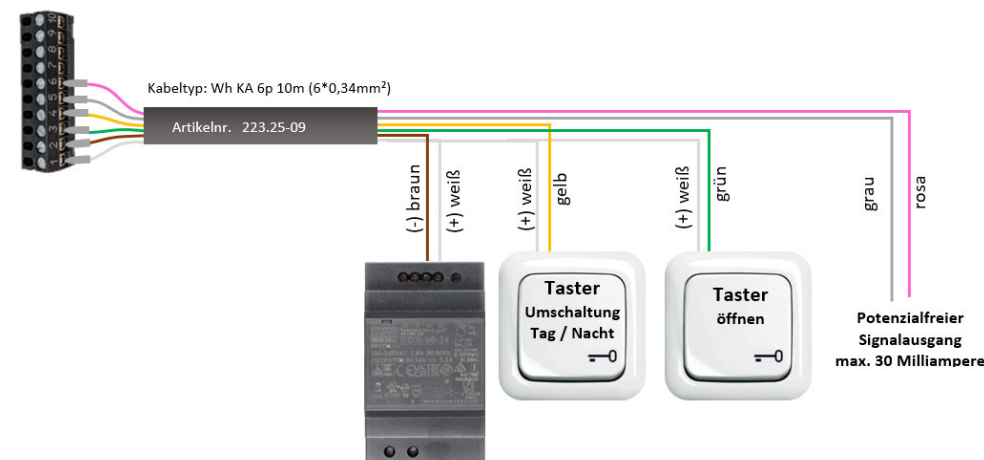


Link Kurzanleitung blueMotion+
<https://www.winkhaus.com/qr/com/montageanleitung/bluemotion-plus>

3.6.1 Allgemeiner Anschlussplan



ELEKTRIKER ANSCHLUSSPLAN



Erfüllt höchste Ansprüche

blueMotion+

Die vollmotorische Mehrfachverriegelung für exklusive Eingangstüren



Kompromisslos komfortabel schließen und öffnen

**Maximale Sicherheit und höchster Bedienkomfort –
dank der vollmotorischen Mehrfachverriegelung von Winkhaus.**

Die vollmotorische Türverriegelung blueMotion+ überzeugt durch selbstständiges, kraftvolles Ver- und Entriegeln und einen besonders hohen Dichtschluss. Ihr leistungsstarker 24-V-Motor treibt die beiden massiven Schwenkriegel und den Hauptriegel an. Durch ein Funkmodul kann die smarte Tür per Bluetooth® oder im WLAN-Bereich auch mit der Winkhaus doorControl App – ohne zusätzliche Komponenten – gesteuert werden.

Haustür via Smartphone öffnen

Ohne zusätzliche Installationen oder Steuerungsmodule können Sie nun Ihre Haustür per Smartphone oder Tablet entriegeln. Das reduziert den technischen Aufwand und spart damit Kosten. Natürlich kann die Verriegelung mithilfe eines Schlüssels immer noch jederzeit geöffnet werden und passt auch zu allen gängigen Zutrittskontrollsystemen mit potentialfreien Kontakten – wie Gesichtserkennung, Fingerprint, Pinpad etc.

Offen für willkommenen Besuch

Wenn Sie tagsüber Besuch erwarten, bleiben auf Wunsch die Schwenkriegel beim Schließen der Tür zurückgezogen. Im Nachtmodus verriegeln diese fest, nachdem die Tür geschlossen wird. Bei besonders viel Publikumsverkehr ist die Tür auch auf einen Drehtüranschluss vorbereitet.

Holiday-Lockout-Funktion sichert zusätzlich

blueMotion+ sorgt für noch mehr Sicherheit bei längerer Abwesenheit: Die Holiday-Lockout-Funktion blockiert den Türdrücker auf Wunsch von innen. So verhindern Sie auch, dass Kinder in einem unbeobachteten Moment das Haus verlassen – ohne dass die motorische Funktion hierdurch eingeschränkt wird.

Energiesicherheit

Jeder Motorkasten von blueMotion+ enthält einen Energiespeicher, der beispielsweise bei Stromausfall eine mechanische Betätigung gewährleistet. Daher eignet sich das System optional als Panik-Verriegelung für Notausgangs- und Fluchttüren.

Winkhaus Plus

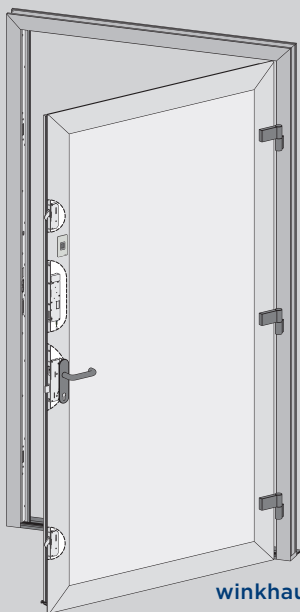
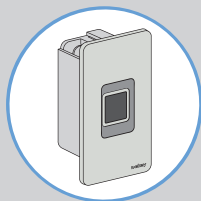
- + Entriegeln per Smartphone und Tablet (iOS und Android)
- + Kompatibel mit allen gängigen Zutrittskontrollsystemen
- + Für den Einsatz in Drehtüren geeignet
- + Energiespeicher für mechanische Bedienbarkeit bei Stromausfall, speziell bei Anti-Panik-Verriegelungen
- + Mehr Auswahl an Profilzylindern, da Vorgabe für Freilaufzylinder entfällt
- + Zustandsanzeige in der App und optional kabelgebundene Rückmeldung



Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
03/2026

blueMotion+

Vollmotorische Sicherheits-Tür-Verriegelung



[winkhaus.com](https://www.winkhaus.com)

1



Link Bedienungsanleitung blueMotion+

<https://www.winkhaus.com/qr/com/bluemotion-plus/bedienungsanleitung>

2

3

4

5



Link Serviceseite blueMotion+

<https://www.winkhaus.com/qr/com/service/bluemotion-plus>

6

7

8



Link Kurzanleitung blueMotion+

<https://www.winkhaus.com/qr/com/montageanleitung/bluemotion-plus>

9

10

11



Link Bedienungsanleitung Stoßelkontakt

<https://www.winkhaus.com/qr/com/bluematic-eav/stoesselkontakt/bedienungsanleitung>

Die Sicherheits-Tür-Verriegelung entspricht den Anforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) festgelegt sind.

Das Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in Gebäude- und Raamtüren vorgesehen. Es ist nicht als Sicherheitsbauteil zur Verhinderung des Zugangs zu Maschinen im Sinne der Verordnung (EU) 2023/1230 (Maschinenverordnung) bestimmt. Der Einsatz als Sicherheitsbauteil zur Verhinderung des Zugangs zu Gefahrenbereichen von Maschinen ist nicht zulässig. Für diesen Zweck sind ausschließlich dafür zertifizierte Sicherheitsbauteile einzusetzen.

Der Hersteller erklärt die Konformität dieses Produktes und dokumentiert dies durch die CE-Kennzeichnung gemäß der BauPVo nach EN 14846 ferner die EU-Konformität nach EN 62368-1 sowie der EMV-Richtlinie (siehe Kapitel 10).

Die nachfolgenden Informationen und Abbildungen entsprechen dem aktuellen Stand der Entwicklung und Fertigung dieses Produktes. Im Sinne der Kundenzufriedenheit und der Zuverlässigkeit der blueMotion+ Verriegelung behalten wir uns Produktänderungen vor.

Alle Angaben innerhalb dieser Bedienungsanleitung wurden unter größter Sorgfalt zusammengestellt und geprüft.

Durch den ständigen technischen Fortschritt, Änderungen in der Gesetzeslage und sonstige zwangsläufige Änderungen können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes keine Gewähr übernehmen.

Für Anregungen und Hinweise sind wir jederzeit dankbar.

Die blueMotion+ Verriegelung kann unter Beachtung dieser Anleitung und der hier beschriebenen Bedingungen an der Tür problemlos eingebaut werden.

1 Wichtige Informationen

1.1	Allgemeines	S. 8
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	S. 8
1.3	Bestimmungswidrige Verwendung	S. 9
1.4	Symbolerklärungen	S. 11
1.5	Sicherheitshinweise	S. 12
1.5.1	Sicherheitshinweise zum blueMotion+	S. 13
1.5.2	Sicherheitshinweise zum Smartphone	S. 14
1.5.3	Hinweise zum Funkbetrieb (z.B. Bluetooth®/WLAN)	S. 14
1.5.4	Hinweise zur App doorControl	S. 15
1.5.5	Sicherheitshinweise Zutrittskontrolle	S. 16
1.6	Abkürzungen/Erklärungen	S. 17

2 Produktbeschreibung

1	Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMotion+	S. 22
1.1	Motorkasten blueMotion+ mit Energiespeicher	S. 24
1.2	Schlosskasten blueMotion+	S. 25
2	Schließleiste/Grt. Schließleiste/Einzelschließbleche	S. 26
3	Schließblech FRA ... AV ...	S. 27
3.1	Tagesfalle "TAFA"	S. 27
4	Magnetclip/Magnetbuchse	S. 28
4.1	Magnetclip + Schließblech	S. 30
4.2	Formteile für Schließblech Magnetclip	S. 32
4.3	Endkappe für Holz 4 mm Falzlufte	S. 36
4.4	Schraubenabdeckung	S. 36
5	Kabelübergang	S. 36

5.1	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...	S. 37
5.1a	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 m	S. 37
5.2	Kabelübergang Rahmenteil für T-KÜ-T1	S. 39
5.2a	Kabelübergang Rahmenteil für externes Netzteil	S. 39
5.2b	Kabelübergang Rahmenteil für Rahmennetzteil	S. 39
5.3	Kabelübergang T-HT KÜ M1188	S. 39
6	Netzteil	S. 40
6a	Externes Netzteil	S. 40
6b	Rahmennetzteil (optional)	S. 41
7	Zutrittskontrollsysteme	S. 43

3 Montage

3.1	Fräsbilder	S. 44
3.2	Alternative Motorkastenposition	S. 50
3.3	Varianten für hohe Haustüren	S. 51
3.4	Magnetclip	S. 55
3.4.1	Verstellung Magnetclip	S. 61
3.5	Kabelübergang	S. 62
3.5.1	Kabelübergang T-KÜ-T1 ... (Flügel- & Rahmenteil)	S. 62
3.5.2	Montage blauer Motorkastenstecker	S. 67
3.5.3	Kabelübergang T-HT KÜ M1188	S. 69
3.6	Installationen	S. 71
3.6.1	Allgemeiner Anschlussplan	S. 72
3.7	Anschluss Drehtürantrieb/Drehtüröffner	S. 74
3.7.1	Anschluss über programmierbaren Ausgang	S. 74
3.7.2	Anschluss über Zeitsteuerung Drehtüröffner	S. 74
3.7.3	BM+/Tagesfunktion/Freigabe über Türöffner	S. 76

3.8	Fremd-Zutrittskontrollsysteme (ZKS)	S. 79
3.8.1	Fremd-ZKS allgemein (Rahmen- und Flügelseitig)	S. 79
3.8.2	Fremd-ZKS Fingerscanner (Flügelseitig)	S. 79
3.8.3	Fremd-ZKS mit Stößelkontakt und Fingerscanner	S. 95
3.9	Zubehör T-LED EAV4+/BM+ STATUS	S. 100

4 Bedienung

4.1	Möglichkeiten Tag/Nacht-Umschaltung	S. 102
4.1.1	Funktion/Montage Taster Tag/Nacht	S. 102
4.1.2	Ver- und Entriegeln im Nacht-Modus	S. 103
4.1.3	Ver- und Entriegeln im Tag-Modus	S. 104
4.1.4	Tag-Modus zum dauerhaften Begehen der Tür	S. 105
4.2	Wechsel Energiespeicher	S. 105

5 App doorControl

5.1	Erstinitialisierung	S. 107
5.2	Neues Schloss einrichten	S. 108
5.2.1	QR-Code scannen	S. 109
5.2.2	Bezeichnung festlegen	S. 109
5.2.3	Passwort festlegen	S. 110
5.2.4	Benutzerrechtenmanagement: Super-Administrator, Administrator, Benutzer	S. 110
5.2.5	Abschluss "Neues Schloss einrichten"	S. 111
5.2.6	Schloss Ansteuerung durch Benutzer & Admin	S. 111
5.3	App Bedienung	S. 112
5.3.1	Entriegeln	S. 112
5.3.2	Tag-/Nachtfunktion	S. 115
5.3.3	Änderung der Anmeldedaten	S. 117
5.3.4	Einstellungen	S. 119

5.3.5	Gruppen (Einrichten/ Zeitprofile)	S. 120
5.3.6	Benutzer	S. 129
5.3.7	Allgemeine Einstellungen	S. 132
5.3.8	System	S. 134
5.3.9	Einstellungen (Firmware, Parameter, Hilfe, Signalgeber)	S. 135
5.4	Reset Möglichkeiten	S. 143
5.4.1	Zurücksetzen auf Werkseinstellung (mit vorhandenem Admin-Kennwort)	S. 143
5.4.2	Zurücksetzen auf Werkseinstellung (ohne vorhandenes Admin-Kennwort)	S. 144

6 Wartung und Pflege

7 Fehler/ Ursache/ Behebung

8 Technische Daten

8.1	Netzteil (Hutschiene)	S. 151
8.2	Rahmennetzteil (BM+/EAV4)	S. 151
8.3	Motorkasten BM+	S. 151
8.4	Kabelübergang T-KÜ-T1 FT	S. 152
8.5	App doorControl	S. 153

9 Zubehör

10 Klassifizierung/ Leistungserklärung

10.1	Notausgangsverschlüsse nach EN 179	S. 159
10.2	Paniktürverschlüsse nach EN1125	S. 160

11 Entsorgung

1 Wichtige Informationen

1.1 Allgemeines

Verehrter Kunde!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie mit dem Kauf unseres Qualitätsproduktes zeigten. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Einbau und Umgang dieser Sicherheits-Tür-Verriegelungen vertraut zu machen und um Fehler und Gefährdungen zu vermeiden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMotion+ und empfohlene Winkhaus Komponenten sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur -10°C ... +55°C.

Der Gesamtbeschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung der Verriegelungen vorausgesetzt.

Zutrittskontrollsysteme und Zubehör aus dem Lieferumfang der Firma Winkhaus sind auf Funktion geprüft. Falls Komponenten anderer Hersteller eingesetzt werden, muss im Zweifelsfall der jeweilige Hersteller über die Eignung informieren.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,

- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-Normen, EN-Normen sowie BauPVO sind dabei zu beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Vorgaben zum Einbau eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden,
- mit Profilzylinder aller der DIN 18252 bzw. DIN EN 1303 (Korrosionsklasse C) mit Schließbartstellung max. 30° in Richtung Stulpe/max. 45° in Richtung Bandseite in Schlüsselabzugsstellung verwendet werden.

Für Personen- oder Sachschäden als Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Bedienung oder Nutzung übernimmt der Lieferant/Hersteller keine Haftung.



Achtung! Für blueMotion+ Standard ist die Verwendung von Wechselgarnituren (Drücker auf Türinnenseite, Knauf/Stoßgriff auf Türaußenseite) empfohlen. Ansonsten bei Verwendung von Drücker auf Türinnen- und Türaußenseite immer Öffnen der Tür von außen über Drücker möglich.



Achtung! Nur Sondervarianten ohne Komfortöffnungsfunktion (z.B. BMO+) können mit Drücker auf Türinnen- und Außenseite verwendet werden.

1.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Verriegelungssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Der Einbau bzw. die Gestaltung von Türelementen ist so zu gestalten, dass eine direkte Bewitterung der Verriegelungselemente ausgeschlossen ist, entweder durch die Profilgestaltung und/oder anderweitigen Schutz (z.B. Vordach etc.).

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlusssystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein gewaltsamer Ein- oder Angriff an dem Verschlusssystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskästen oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
- der Drückerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z.B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie der Falle;
- über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlusssystem übertragen werden;
- während dem motorischen Ver- oder Entriegelungsvorgang eine manuelle oder mechanische Ver- oder Entriegelung vorgenommen wird;
- der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts, der z.B. durch Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlusssystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
- Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;
- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet-/geschlossen wird;
- andere Eingangsgrößen, als in den Technischen Daten genannt, genutzt werden.

1.4 Symbolerklärungen

Wichtige Informationen in dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung sind mit Signalwörtern gekennzeichnet. Signalwörter wie GEFAHR oder ACHTUNG zeigen die Abstufung der Gefahrenintensität.

Beachten Sie unbedingt die Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen!



GEFAHR!

Dieses Warnsymbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer Gefährdung mit hohem Risiko, die unmittelbar Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



Warnung!

Dieses Warnsymbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer Gefährdung mit mittlerem Risiko, die möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Vorsicht!

Dieses Warnsymbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



Achtung!

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung eines möglichen Sachschadens.



Hinweis:

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



Umweltschutz:

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdung für die Umwelt.



Entsorgung!

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung von Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile. Die elektronischen Beschlagteile sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Entsorgen Sie die elektronischen Beschlagteile daher gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU bei kommunalen Sammelstellen für Elektro Abfälle oder lassen Sie diese durch ein Fachunternehmen entsorgen.



Vorsicht zerbrechlich!

Mit Vorsicht behandeln!



Keinesfalls werfen!

Nicht stapeln oder fallen lassen

1.5 Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung der Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMotion+!

Sie sind immer zu beachten!

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Verriegelungen auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Die Tür muss im stromlosen Zustand über den Schlüssel leicht mechanisch schließbar sein.
- Die Installation/Reparatur eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sollten diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.

- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalteile eingesetzt werden.
- Für die sicherheitstechnischen Eigenschaften der Motorischen Verriegelung ist der Hersteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann verantwortlich, wenn Wartung, Instandhaltung und Änderungen von ihm selbst oder einem Beauftragten nach seinen Anweisungen durchgeführt werden.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.



Achtung! Die Verkabelung /Kabelübergänge sind im sicheren Bereich (z.B. im Falz verdeckt liegend) zu montieren und gegen Manipulation zu schützen.

1.5.1 Sicherheitshinweise zum blueMotion+

Für den korrekten Gebrauch des blueMotion+ lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Beachten Sie die genannten Hinweise und befolgen Sie die beschriebenen Anweisungen. Bei Nichteinhaltung der Hinweise und Anweisungen kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Produktes gegeben werden. Trennen Sie das blueMotion+ während der Erstinstallation oder eines Aktualisierungsvorgangs nicht vom Stromnetz. Der dadurch entstehende Datenverlust kann zum Ausfall des Geräts führen und erfordert die Einsendung an den Servicepartner. Das blueMotion+ ist für den privaten Gebrauch bzw. Nutzung in kleineren Gewerbe-Einheiten bestimmt.

Die Verriegelung muss generell vor Feuchtigkeit und Manipulation geschützt werden. Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss.

Dies gilt ebenfalls für Umbauten und Veränderungen am Gerät. Öffnen Sie dieses unter keinen Umständen! Im Fehlerfall kontaktieren Sie den zuständigen Service.



Achtung! App-Erstinitialisierung unbedingt durchführen!
Unbenutzter QR-Code enthält Zugangsdaten und kann missbraucht werden!



Hinweis: QR-Code immer sicher aufbewahren - gegen Nutzung/Kopie durch Unbekannte geschützt.

1.5.2 Sicherheitshinweise zum Smartphone

Achten Sie darauf, Virens Scanner und Firewall Ihres Smartphones stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Nur so können Sie vor Angriffen aus dem Internet geschützt werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Aktualität Ihrer Software und installieren Sie die verfügbaren Updates.



Achtung! Bei Herstellung einer WLAN-Verbindung (inkl. Router + entsprechendes Passwort) auf notwendige Sicherheitsanforderungen achten, z.B. sichere, starke Passwörter (mind. 8 Zeichen, inkl. Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) und ändern Sie diese in gewissen Zeitabständen.

1.5.3 Hinweise zum Funkbetrieb (z.B. Bluetooth®/WLAN)

Die Funkübertragung erfolgt auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg. Es kann dadurch zu Störungen durch andere Funkanwendungen kommen. Auch Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte können Störungen hervorrufen. Die Sendeleistung und Empfangseigenschaften des blueMotion+ hängen stark von baulichen Gegebenheiten ab. So unterscheidet sich die Reichweite auf freiem Feld von der in Gebäuden. Ebenfalls wird das Signal bei hoher Luftfeuchtigkeit anders übertragen als bei geringer Luftfeuchtigkeit.

Bei Nutzung von WLAN ist darauf zu achten, dass vor der Haustür/außerhalb des Hauses WLAN vorhanden sein muss.

1.5.4 Hinweise zur App doorControl

- Supportzeitraum der App nach Produktabkündigung 2 Jahre.
- Verfügbare App-Sprachen: DE/EN/ES/NL/FR sowie in weiteren Landessprachen verfügbar
- Vor Erst-Inbetriebnahme zwingend prüfen, ob (Firmware-) Update vorhanden und installiert ist!
- Während des Firmware Updates ist das System nicht/nur eingeschränkt nutzbar!
- System während des Updatevorgangs niemals vom Stromnetz trennen! Dadurch sind Beschädigungen möglich. Update wiederholen.
- Bei Stößelkontakt muss während dem Update der Türflügel geschlossen sein!
- Bei der Vielzahl an erhältlichen Mobilgeräten/Smartphones kann nicht gewährleistet werden, dass die Winkhaus App doorControl auf allen Geräten und in vollem Umfang funktioniert, siehe auch Webseite doorControl (FAQ).
- Für die Nutzung der App ist eine Bluetooth® oder WLAN Verbindung notwendig (nicht zwingend Internetverbindung).
- Ausschließlich für App und Firmware Updates ist eine Internetverbindung des Smartphones notwendig.

<https://www.winkhaus.com/de/doorControl>



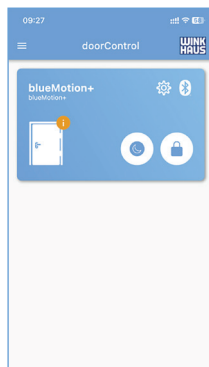
Hinweis: Schloss verbindet sich nicht mit dem Internet, sondern lediglich per WLAN mit dem Smartphone.

Zur Analyse und Fehlerursachenforschung werden folgende Telemetrie-Daten von Winkhaus erfasst:

- Anzahl Zyklen Motor
- Unterspannung
- Schwergängigkeit
- Öffnungsversuche
- Betriebssystem/Version + Typ Smartphone
- Versionsstand App/Firmware
- innerhalb der App werden ausschließlich die Smartphone Funktionen der Kamera (zum Scannen des QR-Codes genutzt)

Das Info-Icon

- erscheint an dem Tür-Icon
- ist klickbar und führt zu Einstellungsoptionen
- dort ist der aktuelle Software Status ersichtlich
- es können notwendigen Änderungen/ Updates (z.B. Firmware-Update) vorgenommen werden



1.5.5 Sicherheitshinweise Zutrittskontrolle

In Verbindung mit der motorischen Sicherheits-Tür-Verriegelung können verschiedene (kundenseitige) Zutrittskontrollen verwendet werden - entweder im Türelement oder extern. Hier auf entsprechendes Sicherheitsniveau achten.

**Hinweis:****SKG-Zertifizierung von Produkten mit elektronischen Bauteilen von Drittanbietern:**

Dieses Produkt ist SKG-zertifiziert. Bitte beachten Sie, dass die Zertifizierung nur gültig ist, wenn der Betrieb der Produkte den Anforderungen der geltenden SKG-IKOB - AE 3104, entspricht.

1.6 Abkürzungen/Erklärungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Bezeichnungen oder Abkürzungen verwendet:

T-	Produktbereich Sicherheits-Tür-Verriegelung
BM+	blueMotion+
Drücker	Türklinke
Grt.	Garnitur
SB FRA	Schließblech - Falle/Riegel/ Ausgleichstück
RS	DIN Rechts
LS	DIN Links
MC	Oberfläche matt chromatiert
GR	Oberfläche grau gepulvert
ZKS	Zutrittskontrollsystem
UP-Dose	Unterputzdose
LED	Leuchtdiode
PE	Schutzleiter
N	Nullleiter
L	Phase
AC	Wechselspannung
DC	Gleichspannung
NO	Schließerkontakt
NC	Öffnerkontakt
NO-NC	Wechslerkontakt
*	Lochung für Magnetclip in SL's bzw. GRT SL's
**	kürzbar
***	Fräsung für Motorkasten optional nachrüstbar
****	alternative Motorkastenposition
UA	untere Ablängmöglichkeit
OA	obere Ablängmöglichkeit
A	Abstandsmaß
D	Dornmaß
G	Griffhöhe
H	Hinterdornmaß
FFH	Flügelfalzhöhe
L	Länge

2 Produktbeschreibung

2

blueMotion+ ist ein modernes Verriegelungssystem zum Sichern von Haustüren. Alle Verriegelungselemente werden beim Öffnen und Schließen komfortabel elektromotorisch angetrieben.

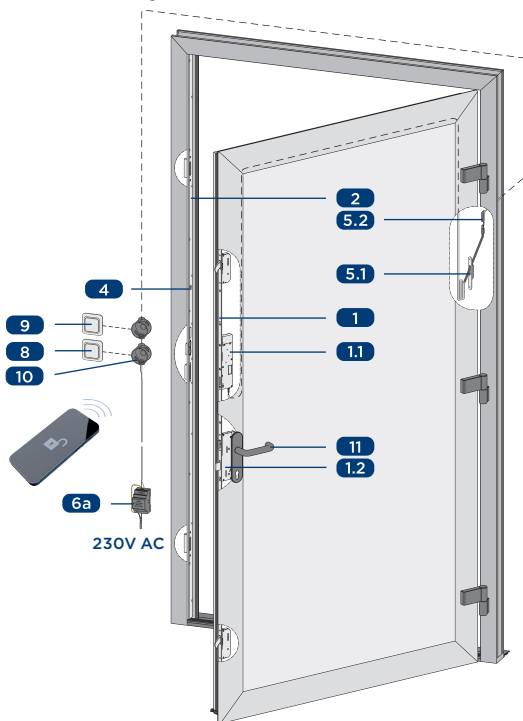


Abbildung 2-1: Verriegelung blueMotion+ mit durchgehender Schließleiste und Zubehör

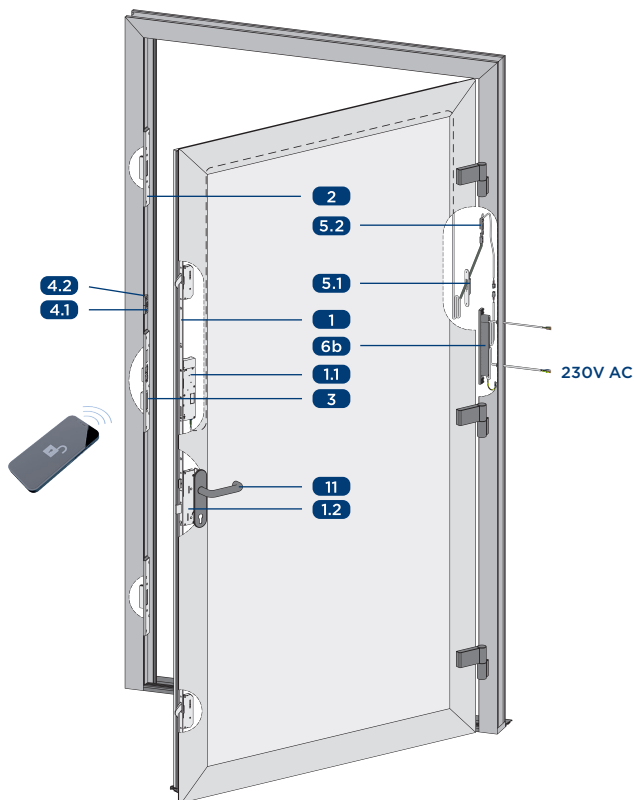


Abbildung 2-2: Verriegelung blueMotion+ mit Einzelschließblechen und Zubehör sowie Rahmennetzteil 24V DC

Nr.	Bezeichnung	MUSS! ver- wendet werden*	als Zubehör/ optional erhältlich	Bauseits/ nicht im Liefer umfang
1	Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMotion+ inklusive Motorkasten (T-BM+...)	X		
1.1	Motorkasten BM+ mit Energiespeicher			
1.2	Schlosskasten BM+			
2	Schließbleiste T-SL.../Grt. Schließbleiste T-Grt. SL.../Einzelschließbleche T-SB...	X	X	
3	Schließblech T-SB FRA ... AV ...	X	X	
4	T-MAGNETCLIP 1,0/1,5 EAV4+ / BM+ GR (einzeln verwendbar bei Schließbleis- te/Grt. Schließbleiste)	X	X	
4.1	T-MAGNETCLIP 1,0/1,5 EAV4+ / BM+ SB U24X7,5 / SB U24X5,5 GR (verwend- bar bei Einzelschließblechen, auch in Höhe 5,5 mm)	X	X	
4.2	Formteile für Magnetclip (zur Profil- anpassung im Kunststoff)		X	
5	Kabelübergang		X	
5.1	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT T-KÜ-T1 FT 2M/3,5M/4,5M, Kabel flügelseitig 2 m, 3,5 m bzw. 4,5 m lang, inklusive Stecker für Motorkasten		X	
5.2	Kabelübergang Rahmenteil (passend zum Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...)		X	
5.2a	Abbildung 2-1: T-KÜ-T1 RT KABEL 4M inklusive 4 m Kabel zum Anschluss externer Zutrittskontrollen, z.B. Wechselsprechanlage, potentialfreier Kontakt			

Nr.	Bezeichnung	MUSS! ver- wendet werden*	als Zubehör/ optional erhältlich	Bauseits/ nicht im Liefer umfang
5.2b	Abbildung 2-2: T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT mit Steckverbindung zum Rahmennetzteil 24V DC (optional)			
5	Alternativ auch mit Set-Stößelkontakt		X	
6	Netzteil		X	
6a	Abbildung 2-1: Netzteil T-HT NETZTEIL 24V DC / 2,5A für Hutschienenmontage			
6b	Abbildung 2-2: Rahmennetzteil ** T-NETZTEILRAHM 24VDC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4 (optional) inklusive Kabel zum Anschluss exter- ner Zutrittskontrollen, z.B. Wechsel- sprechanlage, potentialfreier Kontakt			
7	Zutrittskontrollsysteme Smartphone / App			X
8	Taster "Öffnen"			X
9	Taster "Umschaltung Tag/Nacht- betrieb" **			X
10	Unterputzdose			X
11	Drücker			X

* restliche Bauteile zur Verwendung empfohlen, bzw. alternativ zu verwenden

** Realisierung Tagesfunktion in Verbindung mit Tagesfalle TaFa, Türöffner mit Tagesentriegelung bzw. alternativ mit Rollenfalle

1 Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMotion+

2

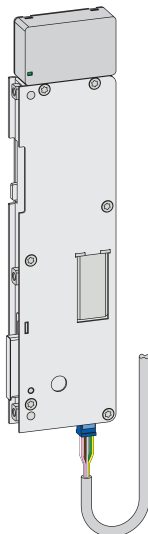


blueMotion+ ist eine vollmotorische 3-fach-Sicherheits-Tür-Verriegelung (inklusive Motorkasten, Sensor, RS/LS verwendbar), die für ein komfortables Ver- und Entriegeln von Türen bei hoher Sicherheit und Dichtigkeit sorgt. Diese ist generell per Bluetooth® oder WLAN ansteuerbar.

1 Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMotion+

Artikelbezeichnung	Dornmaß	Art.-Nr.
T-BM+ F1660 ...	35, 40, 45, 55, 65, 80	 Weitere Information zur Artikelbezeichnung und Artikelnummer bzw. verfügbare Artikel und Varianten siehe Online Produkt-katalog
T-BM+ F1669 ...	45	
T-BM+ F2060 ...	45, 50, 55, 65, 80	
T-BM+ F2069 ...	55, 65	
T-BM+ F2460 ...	35, 40, 45, 50, 55, 65	
T-BM+ U2293 ...	45	
T-BM+ U24185 ...	34	
T-BM+ U2460 ...	35, 40 45, 50, 55	
T-BM+ U2471 ...	35, 45	
T-BM+ AP F1660 ...	45	
T-BM+ AP F2060 ...	65	
T-BM+ AP U2460 ...	35, 40, 45, 50, 65	
T-BM+ AP U2469 ...	45	
T-BM+ AP U2471 ...	35, 45	

1.1 Motorkasten blueMotion+ mit Energiespeicher



Motorkasten für motorische Verriegelung
blueMotion+ mit integriertem Energiespeicher.



Hinweis: Energiespeicher sichert
definierten Systemzustand
bei Stromausfall (sichert nicht
die Energieversorgung für
Dauerbetrieb).

Motorkasten einzeln

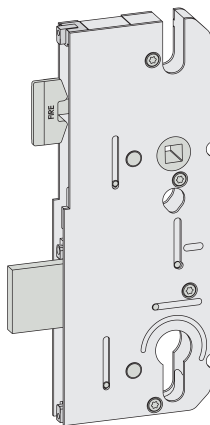
T-MOTORKASTEN BM+ BL	5096288
----------------------	---------

Energiespeicher einzeln

T-ENERGIESPEICHER BM+	5095573
-----------------------	---------

Die Lebensdauer des Energiespeichers beträgt
ca. 5 Jahre. Der Energiespeicher muss nach ge-
nannter Zeitdauer oder nach Erscheinen einer
Hinweismeldung in der App gewechselt werden.
(siehe "4.2 Wechsel Energiespeicher")

1.2 Schlosskasten blueMotion+



Schlosskasten für motorische Verriegelung blueMotion+ mit Holiday Lockout Funktion und mechanischer Ver-/Entriegelung mittels max. 90° Schlüsseldrehung (z.B. während Stromausfall).

Holiday Lockout Funktion:

Beim Schließen des Türflügels wird die Tür motorisch verriegelt. In diesem Zustand kann jederzeit komfortabel über den Türdrücker von innen entriegelt werden. Wenn der verriegelte Türflügel zusätzlich mit Profilzylinder gesperrt wird, ist der innere Drücker blockiert (sog. Holiday-Lockout-Funktion). Ein elektrisches Entriegeln von außen ist trotzdem möglich. Bei einem eventuellen Stromausfall ist durch den standardmäßig eingebauten Energiespeicher immer eine Betätigung über den Profilzylinder möglich. Durch einmaliges Betätigen des Profilzylinders in Verriegelungsrichtung werden die Verriegelungselemente ausgeschossen, durch nochmaliges Betätigen wird der innere Drücker ebenfalls blockiert.

Optional als Panik-Variante:

"Holiday-Lockout-Funktion" ist eliminiert, eine Blockade des inneren Drückers ist hier nicht möglich.



Achtung! Die Funktion des Energiespeichers muss für die Varianten mit Panikfunktion BM+ AP... (wg. Realisierung der Nullstellung des Motors) zwingend vorhanden sein bzw. gibt z.B. die App doorControl eine Meldung bei unzureichender Funktion des Energiespeichers bzw. ist dieser nach 5 Jahren auszutauschen.

2 Schließleiste/Grt. Schließleiste/Einzelschließbleche

2



Schließleiste/Gr. Schließleiste mit zusätzlicher Bohrung (4,5 mm) für den Einbau des Magnetclips.

Bei Einzelschließblechen muss der Magnetclip mit Schließblech eingesetzt werden. Der Magnetclip bewirkt, dass das Schloss erkennt, wenn der Flügel geschlossen ist um die motorische Verriegelung zu starten.



Hinweis: Der Magnetclip muss generell einzeln bestellt werden.

Bei Einzelschließblechen muss der Magnetclip mit Schließblech (z.B. T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR, T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR) eingesetzt werden.

Wählen Sie die entsprechenden Rahmenteile (Schließleiste/Gr. Schließleiste/Schließbleche) aus dem Online-STV-Konfigurator:

Beispiel: Profil Deceuninck Elegant Infinity 76 →

T-Gr. SL U26-76 ...

Bitte geben Sie bei der Bestellung immer folgende Angaben an: DIN Richtung RS oder LS

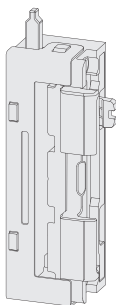
3 Schließblech FRA ... AV ...



Mittelschließblech für Falle und Riegel, vorgesehen zum Nachrüsten einer T-TAGESFALLE "TAFE" oder elektrischer Türöffner, bei Kunststoff-, Aluminium- und Holz-Haustüren.

Wählen Sie die entsprechenden Schließbleche auch gemäß dem Profilsystem aus dem Online-STV-Konfigurator).

3.1 Tagesfalle "TAFE"



Abklappbare Tagesfalle mit mechanischer Umstellbarkeit per Einhandbetätigung über integrierten Umschalthebel.

Ausführungen

Standard-Tagesfalle 9-91

T-TAGESFALLE 9/91 TAFE FA STARK RS	5015109
T-TAGESFALLE 9/91 TAFE FA STARK LS	5015108

Tagesfalle mit geringerem Anpressdruck 10-9 (verwendbar bei Standard - T-SB FRA oder FAB1, nicht bei FAB)

T-TAGESFALLE 10/9 TAFE FA STARK RS	5015111
T-TAGESFALLE 10/9 TAFE FA STARK LS	5015110

Ausführungen

Tagesfalle mit höherem Anpressdruck 9-92,5

T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFA FA STARK RS	5041969
T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFA FA STARK LS	5041970

Tagesfalle O, »Dauer-offen« (Ersatz für Rollenfalle)

T-TAGESFALLE-O 9/91 TAFA FA STARK	5042652
T-TAGESFALLE-O 10/9 TAFA FA STARK	5042651

STARK = Ausführung mit starker Feder für höheren Dichtungsdruck

4 Magnetclip/Magnetbuchse

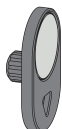


Magnetclip zum Auslösen der automatischen Verriegelung

- Für Verwendung mit Grt. Schließleisten/Schließleisten
- Schließleisten sind bereits vorgebohrt (Durchmesser 4,5 mm)
- einfach einklipsbar
- verstellbar +/- 3 mm
- anwendbar bei höherer Restfalzlufte zwischen Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss (siehe Kapitel 3.2)

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ GR

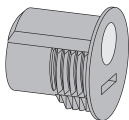
5092487



- anwendbar bei niedriger Restfalzlufte zwischen Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss (siehe Kapitel 3.2)

T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ GR

5097915



Magnetbuchse UMV/H4 zum Auslösen der automatischen Verriegelung

- speziell für Holz-Haustüren mit 4 mm Falzluft
- für 9 mm Nutlage (oder größer)
- verstellbar +/- 3 mm
- Bohrung von Ø 13,5 mm erforderlich (siehe Kapitel 3.2)

T-MAGNETBUCHSE UMV/H4
KS GR

2126723



Hinweis: Für Schließleisten muss der Magnetclip einzeln bestellt und montiert werden.

Bei Einzelschließblechen muss Magnetclip mit Schließblech eingesetzt werden.

4.1 Magnetclip + Schließblech

2



Magnetclip + Schließblech zum Auslösen der automatischen Verriegelung

- Für Verwendung mit Einzelschließblechen bei KS/Holz/Alu
- anwendbar bei höherer Restfalzlufte zwischen Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss (siehe Kapitel 3.2)
- Schließblechhöhe hier 7,5 mm
- verstellbar +/- 3 mm
- zur Profilanpassung im Kunststoff Formteile verwenden
- bei KS/ALU keine Fräsung notwendig
- bei Holz 4 mm Falzlufte mit 13 mm Nutlage = mit Endkappen von STK/RNT = einfräsbar

T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR	5097918
T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR	5092492



Magnetclip + Schließblech zum Auslösen der automatischen Verriegelung

- Für Verwendung mit Einzelschließblechen bei KS/Holz/Alu
- anwendbar bei niedriger Restfalzlufte zwischen Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss (siehe Kapitel **3.2**)
- Schließblechhöhe hier 5,5 mm
- verstellbar +/- 3 mm
- zur Profilanpassung im Kunststoff Formteile verwenden
- bei KS/ALU keine Fräsung notwendig

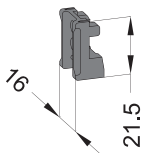
T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24x5,5 GR	5097923
T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24x5,5 GR	5097264



Hinweis:

Falzlufte-Tabelle für Einsatz Magnetclip siehe Montage Kapitel 3.2 Magnetclip

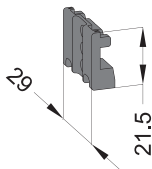
4.2 Formteile für Schließblech Magnetclip



Formteile FR-K

für 7,5 mm Schließblech mit Profilanpassung
(v. a. Kunststoffprofile), ca. 16 mm lang, jeweils
10 Stück im Polybeutel verpackt

Anwendung bei:
Schließblech Magnetclip U24 X 7,5,
Rahmennetzteil bzw. Stoßelkontakt



Formteile M

für 5,5 mm Schließblech mit Profilanpassung,
ca. 29 mm lang

Anwendung bei:
Schließblech Magnetclip U24 X 5,5

Zuordnung Formteil zu Profil siehe folgende
Tabelle.

KUNSTSTOFF Profil- hersteller/Profilvarianten	Formteil FRK	Art.-Nr.	Formteil M	Art.-Nr.
Actual				
Actual Solar	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Actual Solar	U26-176	5040241		
Alphacan				
Alphacan Alpha 70/NT	U26-176	5040241		
Alphacan Alpha MD Plus	U26-144	5039927	U26-144	4994673
aluplast				
Ideal 2000 AD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
Ideal 4000 AD / 7000 AD / 8000 MD	U26-144	5039927	U26-144	4994673
Deceuninck				
Mondial 2000	U26-69	5040241		
Zendow 3000	U26-176	5040241		
ZendowNEO	U26-176	5040241		
Deceuninck Arcade / Eforte / Prestige	U26-192	5039928	U26-192	5076615
Deceuninck Elegant Infinity 76 / Elegant ThermoFibra Infinity 76	U26-76 U26-176	5040241 5040241	U26-76	5076620
Dimex				
KOMFORT 6.0	U26-144	5039927	U26-144	4994673
CONTOUR 7.0 AD / 7.0 MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
ELEGANCE 8.0 AD / 8.0 MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
Funke				
Helios System 70 mm	U26-176	5040241		
GEALAN				
S 3000 / S 7000 IQ / S 8000 IQ / S 9000 / S 9000 plus	U26-62	5039932	U26-62	5076617
KBE (profine)				
System 70 / 70 CL / 70 EL / 76 AD / 88 AD / 88 MD	U26-76	5040241	U26-76	5076620

KUNSTSTOFF Profil-hersteller/Profilvarianten	Formteil FRK	Art.-Nr.	Formteil M	Art.-Nr.
Kömmerling (profine)				
Eurodur 3S/ EuroFutur Classic AD/ EuroFutur Elegance/ EuroFutur MD Exklusiv/ MD 70	U26-144	5039927	U26-144	4994673
70/76 AD/76 MD/88 AD/ 88 MD	U26-176	5040241		
LB. Profile				
PAD 60/PAD Contour/ PCD 70 Concept AD/ PCD 70 Concept MD/ PCD 82 Concept MD	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Plustec				
euroline	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Rehau				
Thermo-Design/ Thermo-Design 70/ Brilliant-Design/Geneo/ Synego AD/Synego MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
Roplasto				
System 7001 AD/ System 7001 AD NT	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Salamander				
bluEvolution 82 AD/ bluEvolution 82 MD/ greenEvolution 76 AD/ greenEvolution 76 MD/ greenEvolution Curve 76 AD/ greenEvolution Curve 76 MD/ greenEvolution Box 76 AD/ greenEvolution Box 76 MD	U26-176	5040241		

KUNSTSTOFF Profil- hersteller/Profilvarianten	Formteil FRK	Art.-Nr.	Formteil M	Art.-Nr.
Salamander				
bluEvolution 92/ STREAMLINE AD/MD/ System 3D/bluEvolution 92	U26-228	5039929	U26-228- 1.3	5076616
Schüco				
Corona AS 60	U26-311	5039927		
Corona CT 70 AS/ Corona SI 82/ Living 82 AS	U26-61	5040241	U26-61	5076619
Stöckel				
Ecostep	U26-311	5039927		
Trocal (profine)				
CONFORT / InnoNova 70.M5 AD/ InnoNova 70.A5 MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
70/76 AD/76 MD/88 AD/ 88 MD	U26-76	5040241	U26-76	5076620
	U26-176	5040241		
Tryba				
H58/H58-2	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Veka				
SOFTLINE 70 AD SOFTLINE 76 AD/76 MD SOFTLINE 82 AD/82 MD TOPLINE AD	U26-76	5040241		
SOFTLINE 70 AD NT/70 MD/ SOFTLINE 76 AD NT/MD NT/ SOFTLINE 82 AD NT/MD NT/ SWINGINE/TOPLINE AD NT/ MD/ALPHALINE 90 AD	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Wymar				
Serie 2500	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Serie 3000	U26-311	5039927		

4.3 Endkappe für Holz 4 mm Falzluf



Endkappe für Holz 4 mm Falzluf mit Radius 12 mm für Schließblech Magnetclip bzw. Rahmennetzteil, jeweils 10 St. im Polybeutel verpackt

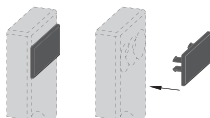
T-LB ENDKAPPE STK/RNT
HOLZ H4 R12 SW

5035742



Hinweis: Nicht verwendbar bei Schließblechen T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR sowie T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR.

4.4 Schraubenabdeckung



Zur optionalen Abdeckung der Schraublöcher am Rahmennetzteil, Stößelkontakt und Schließblech Magnetclip verwendbar (bei mittlerer Verschraubung).

T-SET 10 X SCHRAUBABDECKUNG
RNT+STK 4MM SW

5044566

5 Kabelübergang

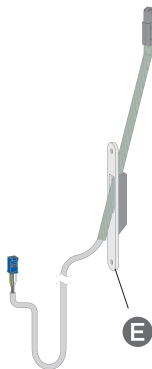
Zur Spannungsversorgung von Verbrauchern im Türflügel können Kabelübergänge (Details im folgenden Text) verwendet werden.



Achtung! Die Verkabelung/Kabelübergänge sind im sicheren Bereich (z.B. im Falz verdeckt liegend) zu montieren und gegen Manipulation zu schützen.

5.1 Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...

5.1a Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 m



Steckbarer und verdeckt liegender Kabelübergang

- trennbar über Steckfunktion mit Sicherungsschrauben (3 x 20 mm)
- Flügelteil mit Federummantelung in verschiedenen Ausführungen (siehe Tabelle)
- Rahmenteil separat bestellen (siehe 5.2)
- Abdeckblech separat bestellen **E**
- verdeckt liegend in der Falzluft
- dient als elektrische Schnittstelle mit 6 Adern (pro Ader max. 48V DC/2A) zwischen Türflügel und Blendrahmen
- Farbe silber/grau
- Einfräsung des Kabelübergangs ab 11 mm Falzluft nicht notwendig, deshalb gut geeignet für Kunststoff- und Aluminium-Haustüren (systemabhängig), mit entsprechender Fräsung auch für Holz-Haustüren geeignet

Empfehlung: Es sollte ein Abdeckblech (abhängig von der Stulpbreite und der Materialart Holz, Kunststoff oder Aluminium) verwendet werden, um die Fräsung für die zwingend notwendige Kabelreserve abzudecken und Kabelbruch zu vermeiden.

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.
A T-KÜ-T1 FT 2M	5040501
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 2 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 3,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 4,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
B T-KÜ-T1 RT KABEL 4M	5040503
Rahmenteil mit 4 m Kabel und Aderendhülsen	
C T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT	5040504
Rahmenteil mit 0,6 m Kabel und Stecker für Rahmennetzteil inkl. Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8	
T-VERLÄNG. KABEL 4M STK/KÜ M. BUCHSE	5040237
Bei Verwendung Rahmenteil 0,6M, wenn kein Rahmennetzteil eingebaut wird.	
E T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F16 R8 MC	4990670
Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 16 mm, runde Enden R8, Länge 126 mm, für Kunststoff (ggf. Holz) geeignet	
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F20 R10 MC	4990671
Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 20 mm, runde Enden R10, Länge 130 mm, für Holz (ggf. Kunststoff) geeignet	
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F24 KANT MC	5018556
Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 24 mm, eckig, Länge 134 mm, für ALU (ggf. Kunststoff) geeignet	
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 RT F24 X 350 MC	5028782
Abdeckblech für Rahmen, Flachstulp 24 mm, gekröpft, eckig, Länge 350 mm, für ALU (mit Beschlagnut 24 mm), z.B. für heroal D92 UD geeignet	

5.2 Kabelübergang Rahmenteil für T-KÜ-T1

5.2a Kabelübergang Rahmenteil für externes Netzteil

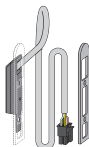


Rahmenteil mit 4 m Kabel und Aderendhülsen (6-adrig)

T-KÜ-T1 RT KABEL 4M

5040503

5.2b Kabelübergang Rahmenteil für Rahmennetzteil



Rahmenteil mit 0,6 m Kabel und Stecker zur Verbindung zum Rahmennetzteil inclusive Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8, zur Abdeckung der Profilbohrung auf der Rahmenseite notwendig

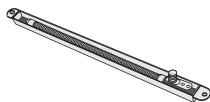
T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

5040504



Hinweis: Wird kein trennbarer Kabelübergang (z.B. T-HT KÜ M1188) oder kein Winkhaus Kabelübergang verwendet, so muss das **T-HT ANSCHLUSSKABEL 6M/6ADRIG FÜR MOTOR (5104567)** eingesetzt werden.

5.3 Kabelübergang T-HT KÜ M1188



Kabelübergang zum Einfräsen, gut geeignet für Holz-Haustüren

- sehr robuste Ausführung
- aus verchromtem Stahl
- verdeckt liegend

T-HT KÜ M1188

2126942



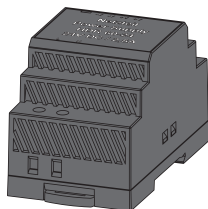
Hinweis: Bei Kabelübergang T-HT KÜ M1188 ist das Kabel durchgehend, nicht trennbar.



Hinweis: Alternativ zu o. g. Kabelübergängen ist auch die Verwendung Stößelkontakt möglich, Details siehe Kapitel 9/Zubehör bzw. "Bedienungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt".

6 Netzteil

6a Externes Netzteil



Netzteil zur Spannungsversorgung von
blueMotion+
Eingang: 100 - 240V, 50/60Hz,
Ausgang 24V DC/2,5A,
für Hutschienenmontage, mit Anschlussplan

T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A

2126934



Hinweis: Das Winkhaus Netzteil 24V DC ist für den Betrieb von Winkhaus Verriegelungen vorgesehen. Zusätzlich können Kleinverbraucher (z.B. Fingerscanner im Türelement) mit diesem Netzteil mit versorgt werden - bis zu einem zusätzlichen Strombedarf von max. 0,5A und die Spannungsanforderung muss zum Netzteil passen (24V DC).

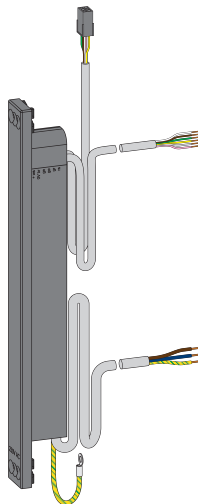


Hinweis: Betrieb einer zweiten blueMotion+ Verriegelung an einem Netzteil ist nicht möglich, pro Verriegelung ist jeweils ein separates Netzteil zu verwenden.

Bei Verwendung von Fremd-Netzteilen, folgende Daten beachten:

- Netzteil 24V DC (stabilisiert)
- mind. 1,5A Dauerstrom (mind. 2,5A Spitzenstrom)
- mind. 36W
- nach EN62368 geprüft
- mit LPS (Limited Power Source = Stromquelle mit begrenzter Leistung)

6b Rahmennetzteil (optional)



Schaltnetzteil (einphasige, primär getaktete Einbauspännungsversorgung, impulsbelastbar, kurzschlussfest, leerlauffest, hoher Wirkungsgrad, thermischer Überlastschutz). Das Netzteil ist geeignet zur Montage im Blendrahmen, auf der Baustelle muss lediglich der Netzanschluss (230V AC) vorgenommen werden.

- 4 m Kabel für Ausschluss 230V AC mit Aderendhülsen
- 0,4 m Kabel mit Ringöse (M4) zur Erdung des Türprofils
- 0,2 m Kabel mit Stecker zur Verbindung mit Kabelübergang Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT
- 4 m Kabel (6-adrig) für externes Signal (potentialfreier Kontakt - Schaltzeit min. 0,5 Sekunden) von externen Zutrittskontrollsystemen inkl. Spannungsversorgung (Ausgang)

T-NETZTEILRAHM. 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
---	---------



Warnung! Kabel für externes Signal am Rahmennetzteil führt Spannung vom Rahmennetzteil (24V DC), keine Fremdspannung anschließen!

Im Auslieferungszustand isoliert, bei Kürzung (z.B. Anpassung an die bauliche Situation) immer ZWINGEND isolieren.



GEFAHR! Das Türprofil muss unbedingt fachgerecht geerdet werden (Ringöse zur Erdung sicher mit Metallprofil verbinden).

Kabeldurchführung bei 230V Kabel verwenden (2 x im Lieferumfang enthalten)!

Keine Fremdspannung auf Ausgang für externe Signale.



Vorsicht! Bei der Kombination blueMotion+ (BM+) und Zutrittskontrollsystem darf das Winkhaus Hutschienen-Netzteil T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A nicht mit mehr als 2,5A belastet werden!

Bei der Kombination mit Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 24V DC darf das Netzteil max. mit 1A dauerhaft und max. 2,5A für 2S belastet werden!



Hinweis: Das Winkhaus Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM.

24V DC ist für den Betrieb von Winkhaus Verriegelungen vorgesehen. Zusätzlich können Kleinverbraucher (z.B.

Fingerscanner im Türelement) mit diesem Rahmennetzteil mit versorgt werden - bis zu einem zusätzlichen Strombedarf von max. 0,2A und die Spannungsanforderung muss zum Rahmennetzteil passen (24V DC).

7 Zutrittskontrollsysteme

Das Öffnen der Tür von Außen erfolgt mittels Ansteuerung über potentialfreien Kontakt.

Zutrittskontrollsysteme ZKS:

- Winkhaus App (keine zusätzlichen Verkabelungen notwendig)
- z.B. Code Tastaturen, Fingerprintsysteme (für gängige flügelseitige ZKS gibt es vorkonfektionierte plug'n'play Kabelsets)



Hinweis:

SKG-Zertifizierung von Produkten mit elektronischen Bauteilen von Drittanbietern:

Dieses Produkt ist SKG-zertifiziert. Bitte beachten Sie, dass die Zertifizierung nur gültig ist, wenn der Betrieb der Produkte den Anforderungen der geltenden SKG-IKOB – AE 3104, entspricht.

3 Montage

3.1 Fräsbilder

3

Für den Einbau der blueMotion+ Verriegelung sind die Fräsungen einer Standard-3-fach-Verriegelung notwendig, zuzüglich der Fräsung für den Motorkasten, wie in folgenden Abbildungen dargestellt.



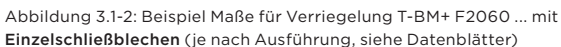
Hinweis: Es sind Profilzylinder, die der DIN 18252 oder DIN EN 1303 (Korrosionsklasse C) entsprechen, zu verwenden. Diese Profilzylinder müssen in Schlüsselabzugsstellung eine Schließbartstellung von maximal 30° in Richtung Stulpe und maximal 45° in Richtung Bandseite aufweisen.



Hinweis: WH Elektronikzylinder Variante .../18: jeweils mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$ und leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung verwenden!



Hinweis: Nach der Montage der Türelemente sollte in Beisein des Auftraggebers oder dessen Vertreters eine Erst-Funktionskontrolle am Bau durchgeführt und ein Sicht-/ Funktionsabnahmeprotokoll dabei erstellt werden. Die im Leistungsumfang enthaltenen Kabel sollten zu diesem Zeitpunkt zum vorgesehenen Übergabepunkt (z.B. Anschlussdose) verlegt sein. Sie sollen so für die anschließende Bauzeit vor Beschädigungen und vor weiteren Gewerken (Putzer, Trockenbau, ...) nachhaltig geschützt sein. Lose/gebündelt frei hängende Kabel sind zu vermeiden.



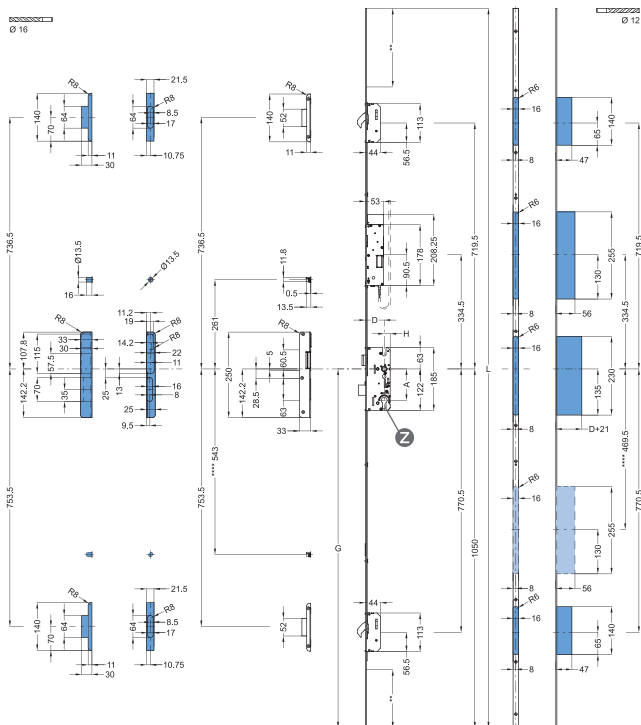
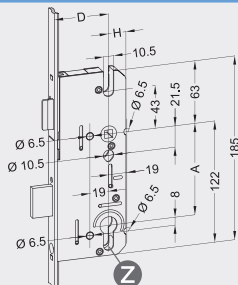


Abbildung 3.1-4: Beispiel Maße für Verriegelung T-BM+ F1660 ... mit Einzelschließblechen für Holz 4 mm Falzluft mit 9 mm Nutlage (je nach Ausführung, siehe Datenblätter)

Schlosskasten-Information



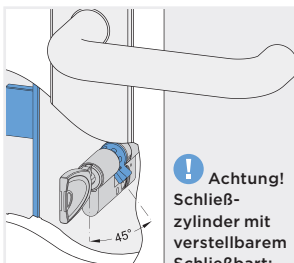
Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigte Schlosskästen
H = 17,5 mm



! Achtung!
Schließzylinder mit nicht verstellbarem Schließbart:

max. 30° in Richtung Stulpe /
max. 45° in Richtung Bandseite in
Schlüsselabzugsstellung.



! Achtung!
Schließzylinder mit verstellbarem Schließbart:

Schließbart in Schlüsselabzugs-
stellung auf 45° Stellung in
Richtung Bandseite ausrichten
bzw. nach unten auf 6 Uhr
Stellung. **Schließbart unbedingt
einstellen!**

i WH Elektronikzylinder Variante .../18:

jeweils mit Schließbartstellung
± 30° und leichtgängiger
Freilauffunktion oder starrer
Schließbartstellung verwenden!

A	Abstandsmaß	H	Hinterdornmaß	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	G	Griffhöhe	**	Kürzbar
****	Alternative Motor- bzw. Magnetclipposition				

3.2 Alternative Motorkastenposition

Die vollmotorische Verriegelung blueMotion+ bietet die Möglichkeit, den Motorkasten an einer alternativen Position zu montieren. Standardmäßig ist dieser oberhalb des Hauptschlosskastens montiert. Eine weitere Position befindet sich unterhalb des Hauptschlosskastens. Durch die alternative Motorkastenposition ist es möglich, bei 2-flügeligen Türen, die Verriegelung in Kombination mit einer Kantriegel-Schließleiste einzusetzen. Darüber hinaus kann durch den Umbau des Motorkastens eine bereits vorhandene Verriegelung blueMotion, ohne Änderungen an der Tür vornehmen zu müssen, ausgetauscht werden.



Hinweis: "Alternative Motor- bzw. Magnetclipposition":

- z.B. bei 2flg. Haustüren + in Verbindung mit Kantriegel-schließleisten U26-BN13
- in Kantriegelschließleiste U26-BN13 ist die Bohrung Magnetclip vorbereitet (sonst ggf. seitens Verarbeiter bohren)



Hinweis: Falls der Durchmesser Loch 4,5 mm + Magnetclip nicht passend ist, vorsichtig mit Durchmesser 4,5 mm nachbohren! (z.B. bei gepulverten Schließleisten/wegen Toleranzen)

A	Abstandsmaß	H	Hinterdornmaß	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	G	Griffhöhe	**	Kürzbar
****	Alternative Motor- bzw. Magnetclipposition				

3.3 Varianten für hohe Haustüren

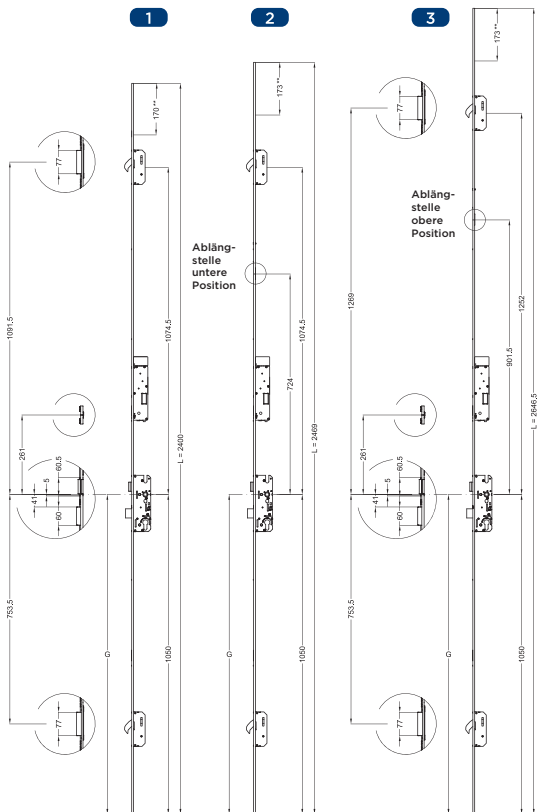


Abbildung 3.3-1: Abläng-/Montage-Varianten für hohe Haustüren T-BM+ ... 69

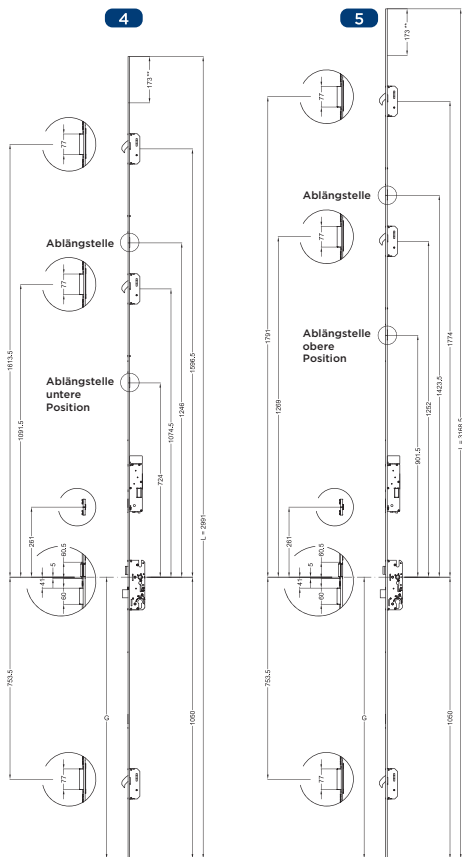


Abbildung 3.3-2: Abläng-/Montage-Varianten für hohe Haustüren T-BM+ ...69

Bei Montage der Verlängerungsschiene beachten:

3

Ablängmarkierung für minimale Stulplänge
Cutting mark for min. lock length

5097230



Ablängmarkierung für Verlängerung
Cutting mark for extension



- Stulpe und Stange gemeinsam an gleicher Stelle und im entriegelten Zustand ablängen
- beim Ablängen Stange fixieren
- Ablängmarkierungen auf Stulpe beachten!
- Ablängmarkierung für Montage mit Verlängerung = kurzer Strich/Stulp-Prägung
- Ablängmarkierung für minimale Stulplänge (ohne Verlängerung) = langer Strich/Stulp-Prägung
- Ablängestelle nach dem Ablängen entgraten (speziell Stange, wegen Übergang an Stulpe/Ablängstelle)



Hinweis: Nach Montage Funktionskontrolle durchführen.
Beim Fallenrückzug darf Stange am oberen Stulpende nicht überstehen!

3.4 Magnetclip

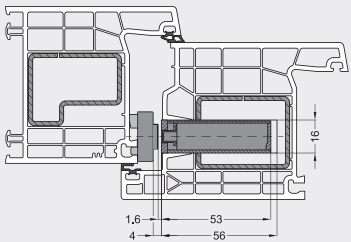
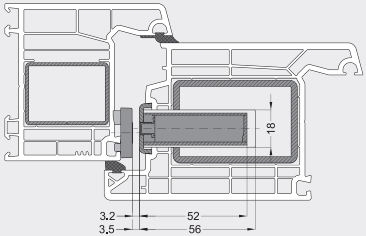
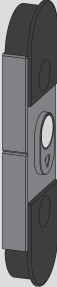
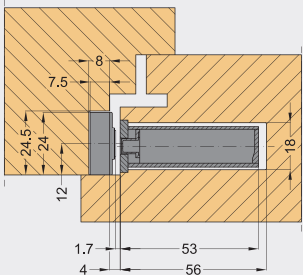


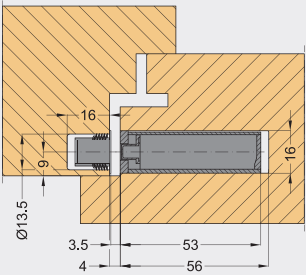
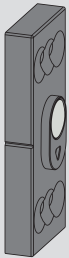
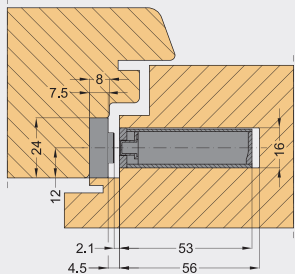
Hinweis: Der Magnetclip muss generell einzeln bestellt werden. Bei Einzelschließblechen muss der Magnetclip mit Schließblech (z.B. T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR oder T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR) eingesetzt werden.

3

Durch Magnetclip und Sensor im Motorkasten wird der Türzustand überprüft (offen/geschlossen) und das automatische Verriegeln der Tür ausgelöst. Einbau sowie die Verstellung erfolgt wie in Abbildung 3.1-1 (ff.).

Beschreibung	Varianten	Einbausituation
Situation Grt. Schließleiste mit Magnetclip/Motorkasten im Kunststoffprofil		
Situation Einzelschließbleche mit Magnetclip/Motorkasten im Kunststoffprofil		

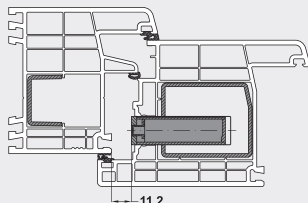
Beschreibung	Varianten	Einbausituation
Situation Einzelschließbleche mit Magnetclip/ Motorkasten im Kunststoffprofil		
Situation Einzelschließbleche mit Magnetclip/ Motorkasten im Kunststoffprofil		
Situation Holz 4 mm mit Einzelschließblech mit Magnetclip/ Motorkasten im Holzprofil		

Beschreibung	Varianten	Einbausituation
Situation Holz 4 mm mit Einzelschließblech mit Magnetbuchse UMV / Motorkasten im Holzprofil		
Situation Holz 11/12 mm (Eurofalz 24 x 8 mm) mit Einzelschließblech mit Magnetclip / Motorkasten im Holzprofil		

Einsatz Magnetclip bei Einzelschließblechen

3

Definition Restfalzluf
bei Einzelschließ-
blechen:
Abstand Rahmen und
Oberkante STV-Stulp
für KS/Alu



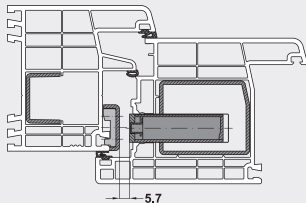
Restfalzluf

Erklärung

< 6,7 mm	BM+ / Magnetclip nicht empfohlen / Falzluf zu eng
> 6,7 - 7,5 mm	T-Magnetclip 1,0 EAV4+ / BM+ SB U24x5,5 GR (nur bei Alu und nicht bei Kunststoff)
> 7,5 - 11,0 mm	T-Magnetclip 1,5 EAV4+ / BM+ SB U24x5,5 GR (nur für Kunststoff, ggf. bei Alu)
> 11,0 - 14,0 mm	T-Magnetclip 1,5 EAV4+ / BM+ SB U24x7,5 GR, 6 mm Auslösebereich
> 14,0 mm	Magnetclip nicht möglich → Magnet löst nicht mehr aus / Falzluf zu groß

Einsatz Magnetclip bei Schließleisten/Grt. Schließleisten

Definition Restfalzlufte bei Schließleisten/Grt. Schließleisten:
Abstand zwischen SL bzw. Grt. SL und Oberkante STV-Stulp für KS/Alu



Restfalzlufte

Erklärung

< = 3,0 mm

Magnetclip + Schließleiste nicht möglich (ggf. ohne Schließleiste/mit Einzel-Schließblech und einzelner Magnetclip)

> 3,0 - 8,0 mm

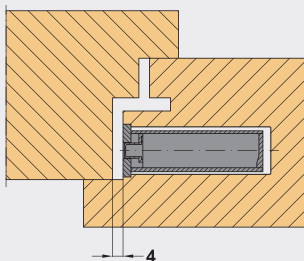
T-Magnetclip 1,5 EAV4+/BM+ GR, 6 mm Auslösebereich

> 8,0 mm

Magnetclip nicht möglich → Magnet löst nicht mehr aus/Falzlufte zu groß

Einsatz Magnetclip bei Holzprofilen

Definition Restfalzluf:
Beispiel Holz 4 mm Falzluf



Profil

Erklärung

Holz 4 mm Falzluf	T-MAGNETBUCHSE UMV/H4 KS GR (zum Einbohren ohne SB)
Holz 4 mm Falzluf Holz 11 mm Falzluf	T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR, inkl. Abdeckkappe für Radius der Fräsung
Holz 11 mm	T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR
Holz Stumpf / 4 mm Rest- falzluf + Einzelschließblech	T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR, inkl. Abdeckkappe für Radius der Fräsung
Holz Stumpf / 4 mm Restfalzluf + Schließleiste	T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ GR
Holz-Sonder (Schließleisten)	in Abhängigkeit Schließleiste prüfen

3.4.1 Verstellung Magnetclip

3

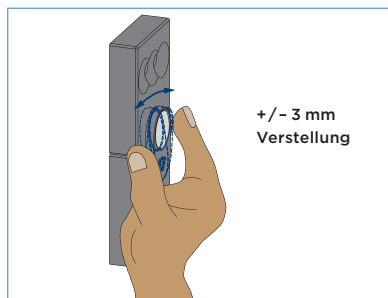


Abbildung 3.4.1-1:
Verstellung Magnetclip

Der Magnetclip in der Schließleiste oder im Einzelschließblech kann durch Drehen in Richtung Nutlage bzw. vertikal verstellt werden, um ein zu frühes/zu spätes Auslösen zu vermeiden bzw. um Toleranzen bei der Türinstallation (z.B. Setzen des Flügels) entgegenzuwirken.

3.5 Kabelübergang

3.5.1 Kabelübergang T-KÜ-T1 ... (Flügel- & Rahmenteil)

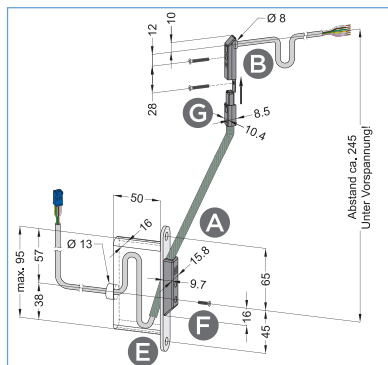
3

Empfehlung: Es sollte immer ein Abdeckblech **E** (abhängig von der Stulpbreite und der Materialart Holz, Kunststoff oder Aluminium) verwendet werden, um die Fräsung für die zwingend notwendige Kabelreserve abzudecken und Kabelbruch zu vermeiden. Für Hohlkammer/Kabelreserve in Holzhaustüren Tasche von ca. 50 mm x 95 mm ausfräsen.



Hinweis: Dieser Kabelübergang ist geeignet für Türen mit Öffnung bis 180°. Kabelübergang nicht knicken.

Montagereihenfolge



- A** Flügelteil
- B** Rahmenteil 1
- C** Rahmenteil 2
- D** T-Abdeckung
KÜ-T1 RT R8
- E** Abdeckblech
(F16 = L 126 mm R8;
F20 = L 130 mm R10;
F24 = L 134 mm eckig)
- F** Schraube M3 x 12
(im Lieferumfang
Abdeckblech)
- G** Beschlagschrauben
(im Lieferumfang
T-KÜ ... Flügelteil)

Abbildung 3.5.1-1: T-KÜ-T1 FT mit Abdeckblech und Rahmenteil 1

Rahmenteil 1 **B** (Abbildung 3.5.1-1):

- Durchgangsbohrung Ø 8 mm für Kabel durch den Blendrahmen
- Kabel durch den Blendrahmen führen (inkl. Kabelreserve im Rahmen!)
- Rahmenteil 1 **B** mit Schraube **G** Ø 3 x 20 mm befestigen

Rahmenteil 2 **C** (Abbildung 3.5.1-2):

- Durchgangsbohrung Ø 13 mm für Kabel/Stecker durch den Blendrahmen
- Kabel mit Stecker für Rahmennetzteil durch den Blendrahmen führen (inkl. Kabelreserve im Rahmen!) und T-Abdeckung KÜ-T1 RT R8 einsetzen
- Rahmenteil 2 **C** mit Schraube **G** Ø 3 x 20 mm befestigen

Flügelteil **A** bei Verwendung mit Abdeckblech **E** (Abbildung 3.5.1-1):

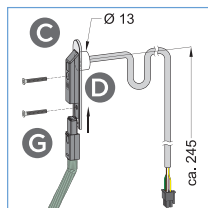
- Langloch max. 95 mm fräsen, ca. 50 mm tief

Flügelteil **A** bei Verwendung ohne Abdeckblech (Abbildung 3.5.1-3):

- Bohrung 2 x Ø 13 mm bzw. Langloch durch die Beschlagnut (ca. 245 mm vertikal unter der Ø 8 mm Rahmenteilbohrung, abhängig vom Profil-/Band-Drehpunkt) und für Schraube **F** vorbohren (Ø 2,5 mm)

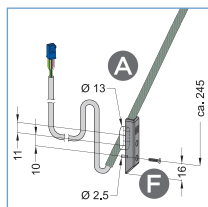


Vorsicht! Die Bohrungen müssen beidseitig gratfrei sein.
Die Feder muss auch bei geschlossener Tür eine leichte
Vorspannung (ca. 10 mm) haben.



- Notwendige Durchführungsbohrungen (Ø 13 mm) im Flügel anbringen (z.B. in dem Glasfalz)
- Kabel mit Stecker für Motorkasten durch den Türflügel führen
- Das Ende der Feder im Flügelteil **A** in die Bohrung/Ausfräsung im Türflügel/ Abdeckblech stecken.

Abbildung 3.5.1-2: Detail Rahmenteil 2



- Flügelteil **A** am Abdeckblech **E** mit Schraube **F** M3 x 12 mm befestigen bzw. alternativ mit Beschlagschraube **G** Ø 3 x 20 mm in der Beschlagnut befestigen
- Kabel z.B. im Glasfalz zum Motorkasten verlegen, restliches Kabel z.B. in Hohlkammer hinter dem Motorkasten verlegen

Abbildung 3.5.1-3: Detail T-KÜ-T1 FT ohne Abdeckblech



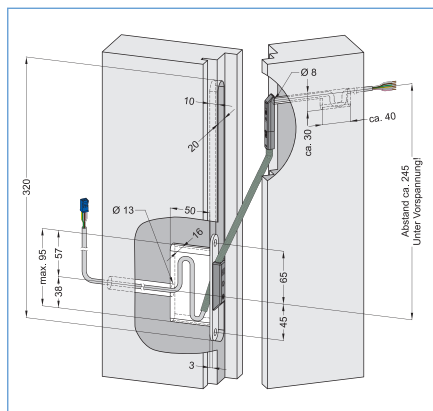
Achtung! Hinter dem Flügelteil **A** des Kabelübergangs muss eine Kabelreserve von ca. 3 - 5 cm für die Federdehnung vorhanden sein!

- nach Einhängen des Türflügels Steckverbindung herstellen
- Flügelteil **A** mit Schraube **G** Ø 3 x 20 mm sichern (Abbildung 1)



Vorsicht! Beim Aushängen des Türflügels (z.B. während der Montage des Blendrahmens in die Mauerlaibung) die 2. Schraube (Sicherungsschraube) **G** komplett herausrauben! Ungenutzte Adern des Kabels isolieren!

Abdeckbleche für T-KÜ-T1 FT



3

Abbildung 3.5.1-4: Einbau T-KÜ-T1 FT + RT und Abdeckblech F20 in Holz

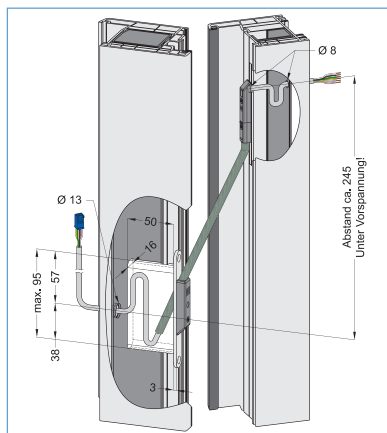


Abbildung 3.5.1-5:
Einbau T-KÜ-T1 FT + RT
und Abdeckblech F16 in
Kunststoff

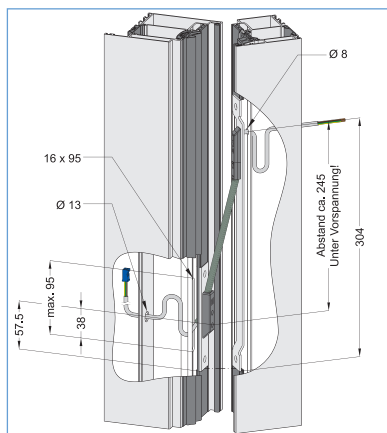


Abbildung 3.5.1-6:
Einbau T-KÜ-T1 FT + RT
und Abdeckbleche F24
in ALU

3.5.2 Montage blauer Motorkastenstecker

3

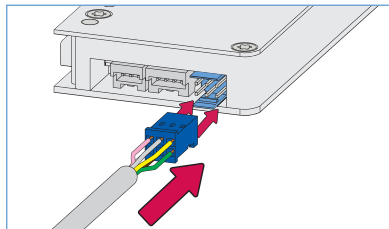


Abbildung 3.5.2-1:
Montage
6-poligen blauen
Motorkastenstecker,
2 x Führungsnasen in
korrekter Position der
Buchse

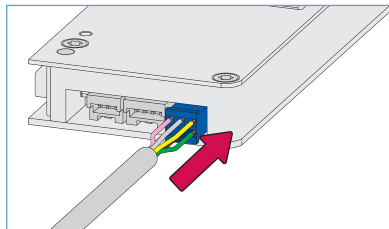


Abbildung 3.5.2-2:
6-poligen blauen
Motorkastenstecker
komplett + leichtgängig
einstecken

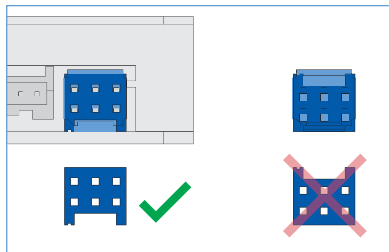


Abbildung 3.5.2-3:
6-poligen blauen
Motorkastenstecker
"in korrekter Stellung"
(nicht 180° gedreht!)
montieren!

Kabelbelegung blauer Motorkastenstecker

Ader	Kabelbelegung bei Verwendung mit blueMotion+
1 Weiß	+ 24V DC
2 Braun	0V Masse
3 Grün	Öffnungssignal (Entriegeln)
4 Gelb	Umschaltung Tag / Nacht
5 Grau	potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar, Standard: Tür geschlossen + verriegelt
6 Rosa	potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar, Standard: Tür geschlossen + verriegelt

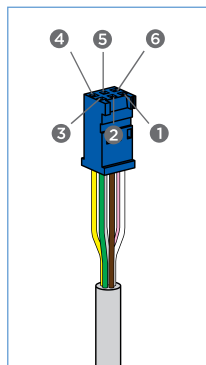


Abbildung 3.5.2-4: Kabelbelegung bei Verwendung mit blueMotion+

3.5.3 Kabelübergang T-HT KÜ M1188

Montagereihenfolge

- Langloch gemäß Maßangabe im Blendrahmen ausfräsen (siehe Abbildungen 3.5.3-3/3.5.3-4)
- Kabel durch den Blendrahmen führen



Achtung! Hinter dem Kabelübergang eine Kabelreserve (Schlaufe) für die Federdehnung vorsehen!

- Montageteile mit Kabelübergang einsetzen und festschrauben



Hinweis: Durch Kabelübergangadapter für den Einbau von verdeckt liegenden Kabelübergängen in Holzhaustüren entfällt die mühsame und zeitaufwendige Bearbeitung mit dem Stechbeitel.

Dieser Kabelübergang ist geeignet für Türen bis 18 mm Drehpunkt und Öffnung bis 180°. Kabelübergang nicht knicken und Kabelbiegeradius von $\varnothing 25$ mm nicht unterschreiten.

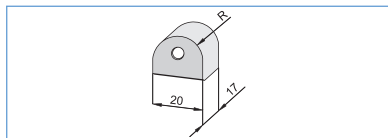


Abbildung 3.5.3-1:
Kabelübergangadapter

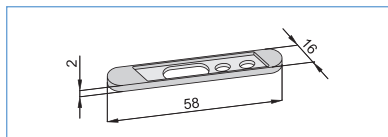


Abbildung 3.5.3-2:
Radienunterlegscheibe

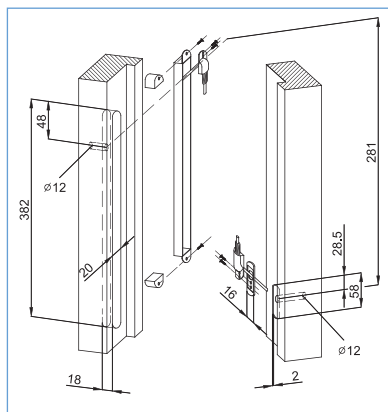


Abbildung 3.5.3-3:
Einbau in Holz

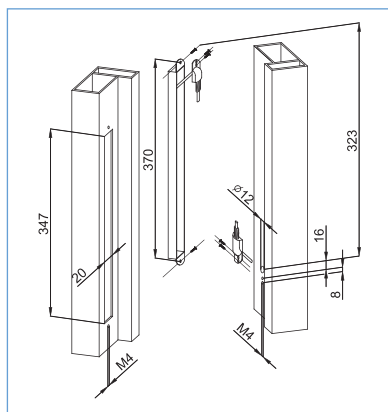


Abbildung 3.5.3-4:
Einbau in
Kunststoff/ALU

3.6 Installationen

3

Wenn alle notwendigen Komponenten in der Tür verbaut sind (Verriegelung BM+, Rahmenteile, Magnetclip, Netzteil) und dann die Betriebsspannung 24V DC angelegt wird (Inbetriebnahme), erfolgt eine Verriegelung (bei geschlossener Tür) mit anschließender, akustischer Bestätigung (2 x kurzer Piepton).

Bei offener Tür erfolgt keine Aktion.



Warnung! Die Installation eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sind diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchzuführen. Die Montage und Installation muss immer im spannungslosen Zustand erfolgen!

Warnung! BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Um Blockierungen der Verriegelung zu vermeiden, darf kein Schlüssel oder Schlüsselbund im Schließzylinder stecken!



Hinweis: Die Tür muss mechanisch leicht schließbar sein, erst dann elektrische Funktion prüfen!

3.6.1 Allgemeiner Anschlussplan

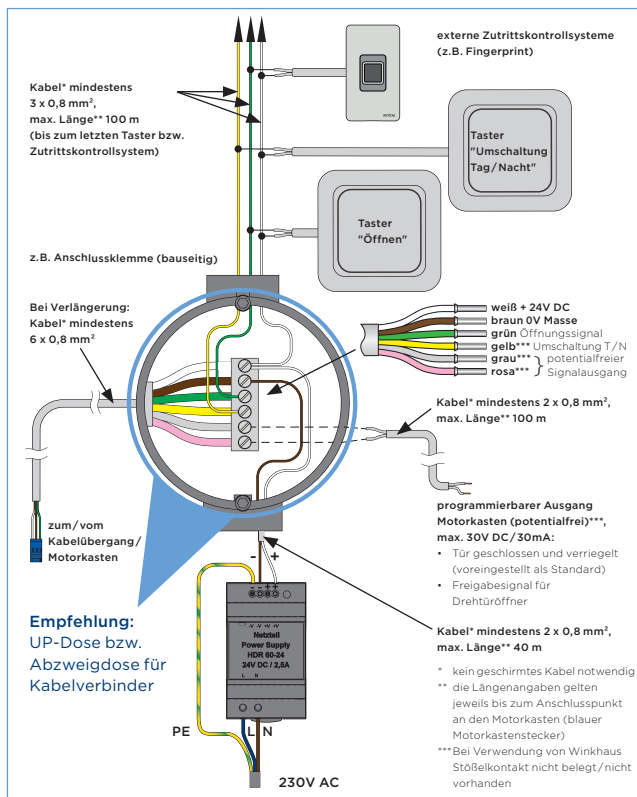


Abbildung 3.6.1-1: Allgemeiner Anschlussplan mit Hutschiennetzteil und Kabelübergang

3.7 Anschluss Drehtürantrieb/Drehtüröffner

3.7.1 Anschluss über programmierbaren Ausgang

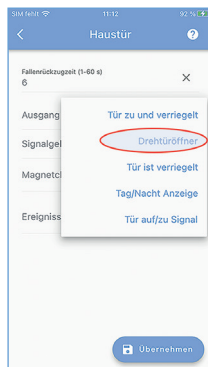
3

Der Anschluss Drehtüröffner erfolgt über den programmierbaren Ausgang (Adern grau + rosa).

- Ausgang muss per App auf Signal Drehtüröffner eingestellt werden.
- Standardsignal: Tür zu und verriegelt, welches dann nicht mehr nutzbar ist.
- Ausgang gibt nach vollständiger Entriegelung ein Signal (Kontakt für 1S geschlossen), welches den Drehtüröffner startet.

Nutzung programmierbarer Ausgang nur möglich mit:

- 6-poligem Winkhaus Kabelübergang oder Kabel
- bzw. anderen Kabelübergängen (min. 6 Adern)
- nicht möglich mit Winkhaus Stößelkontakt (3-adrig)



Hinweis: Wenn der programmierbare Ausgang für Drehtüröffner Ansteuerung genutzt wird, entfallen alle anderen Anwendungsmöglichkeiten (z.B. Ausgabe Kombi-Signal "Tür zu und verriegelt" + "Tür ist verriegelt")

3.7.2 Anschluss über Zeitsteuerung Drehtüröffner

Alternativ kann die motorische Winkhaus Verriegelung durch eine Zeitsteuerung am Drehtüröffner angesteuert werden, die das Öffnungssignal an die Verriegelung gibt und dann den Drehtüröffner zeitverzögert startet. Details siehe konkrete Ausführung Drehtüröffner.

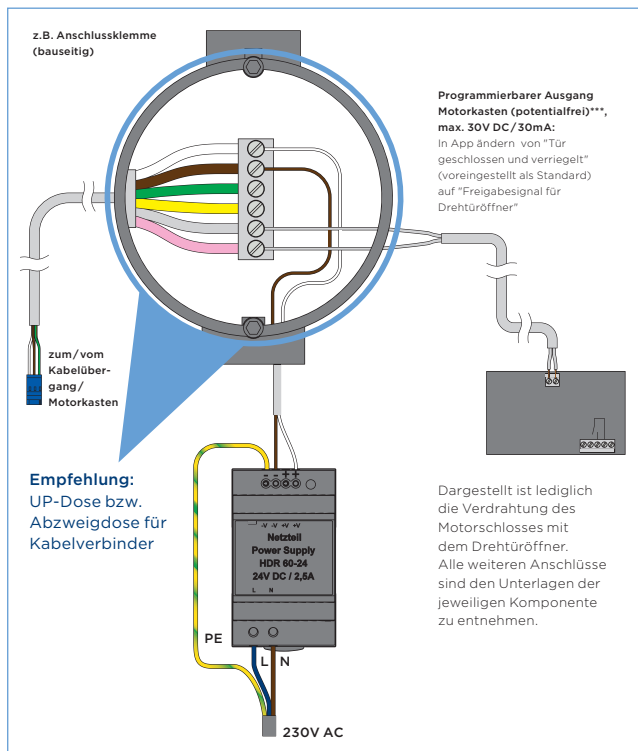


Abbildung 3.7.2-1: Allgemeiner Anschlussplan mit Drehtüröffner

3

Rahmenseitiges Kabelende:

- Bei Verwendung Rahmennetzteil Winkhaus steht die benötigte Spannung von 24V DC an der weißen Ader und Masse an der braunen Ader zur Verfügung
- Bei Verwendung eines externen Netzteils, muss die 24V DC nach Vorgabe Winkhaus an weiß und braun angeschlossen werden
- Der Signalausgang vom Motorschloss muss per App doorControl auf die Funktion "Tag/Nacht Anzeige" eingestellt werden

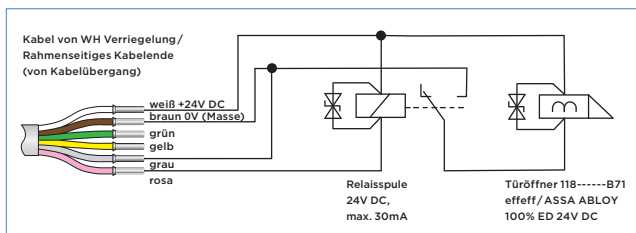


Abbildung 3.7.3-2: Anschlussplan Relais mit Türöffner per 24V Netzteil



Achtung!

Nur für Türöffner 118-----B71 von effeff / ASSA ABLOY:

- 100% ED/Einschaltdauer bei 24V DC
- Stromaufnahme max. 120mA bei 24V DC
- Bipolare Diode/Varistor verwenden



Achtung!

- o.g. Verkabelung nur mit Kabelübergang möglich (6 Adern notwendig)
- nicht mit EV-G Box Dummy möglich
- nicht mit Stößelkontakt möglich



Hinweis: Verwendung eines Obentürschließers wird empfohlen (wenn Tagesfunktion/Türöffner dauerhaft aktiviert ist)

3.8 Fremd-Zutrittskontrollsysteme (ZKS)

3.8.1 Fremd-ZKS allgemein (Rahmen- und Flügelseitig)

Werden zur Ansteuerung der blueMotion+ Verriegelung andere Zutrittskontrollsysteme verwendet, folgende Punkte beachten:

- Empfohlen wird das Winkhaus Netzteil T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A (Mat.-Nr. 2126934) oder das Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 24V DC 1,5A (2,5A/2S) (Mat.-Nr. 5083482) einzusetzen.
- Details zur Spannungsversorgung siehe auch Kapitel 2, Punkt **6** Netzteil.
- Bei Verwendung von Fremd-Zutrittskontrollsystemen ist sicherzustellen, dass das Freigabesignal durch einen potentialfreien Kontakt (Schließer, mind. 0,3s) erzeugt wird.
- Bei Bedarf ist zur Realisierung eines solchen ein Koppel-Relais zu verwenden.

3.8.2 Fremd-ZKS Fingerscanner (Flügelseitig)

Montagevoraussetzung

- Die nachfolgend dargestellten Zutrittskontrollsysteme müssen im Türflügel montiert werden.



Hinweis: Die dargestellten Zutrittskontrollen basieren auf dem aktuellen Stand der Kenntnisse zu aktuellen Modellen, die jedoch einer regelmäßigen Entwicklung unterliegen. Neben den Fingerscannern gibt es modellabhängig weitere Varianten (z.B. Code-Tastaturen etc.). Diese sind oft analog zu verkabeln - dies ist im Zweifel beim konkreten Zutrittskontrollmodell + mit dessen Unterlagen zu überprüfen.

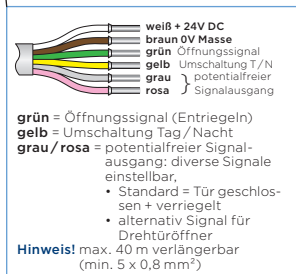
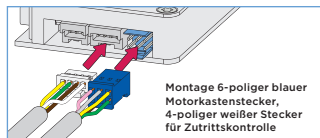
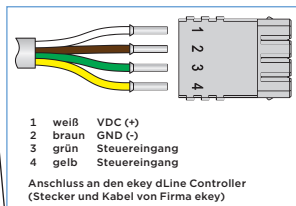
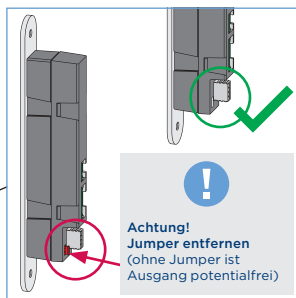
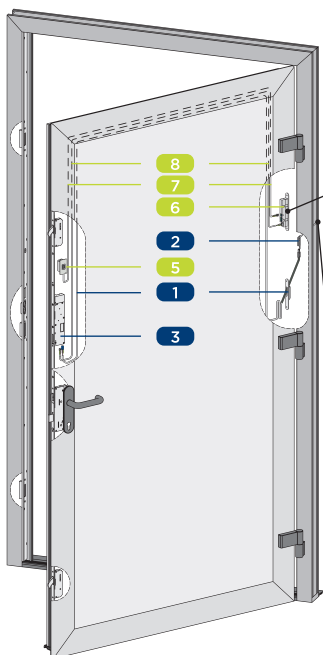
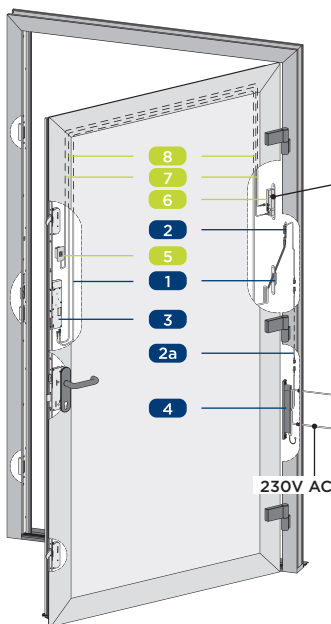


Abbildung 3.8.2-1: Montage blueMotion+ mit "Fingerscanner ekey dLine"
(flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M , für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
5 bis 8 ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	ekey 201712
ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	201711
5 ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
6 ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
7 ekey dLine Kabel FP	
8 ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	



Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.

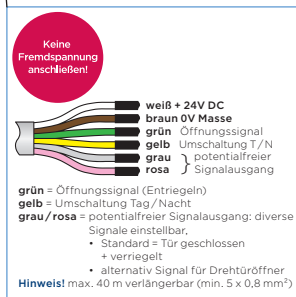
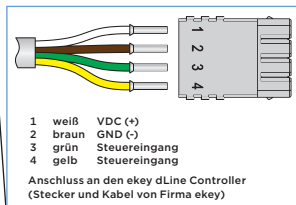
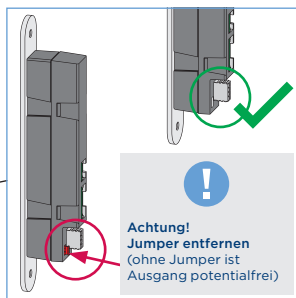
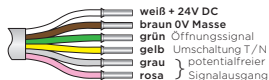
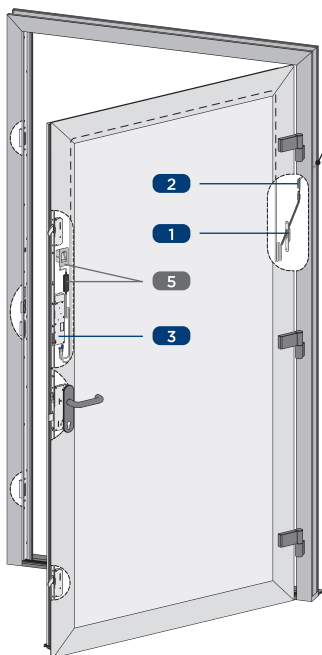


Abbildung 3.8.2-2: Montage blueMotion+ mit "Fingerscanner ekey dLine und Rahmennetzteil" (flügelseitig)

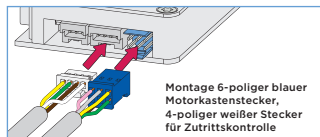
Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp / Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmennetzteil	5040504
2a optional Verlängerungskabel T-LB VERL.KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1	5066122
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
5 bis 8 ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3 / EAV4 / EAV4+ / BM+	ekey 201712
ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3 / EAV4 / EAV4+ / BM+	201711
5 ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
6 ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
7 ekey dLine Kabel FP	
8 ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3 / EAV4 / EAV4+ / BM+	



grün = Öffnungssignal (Entriegeln)
 gelb = Umschaltung Tag/ Nacht
 grau/ rosa = potentialfreier Signal-
 ausgang: diverse Signale
 einstellbar,

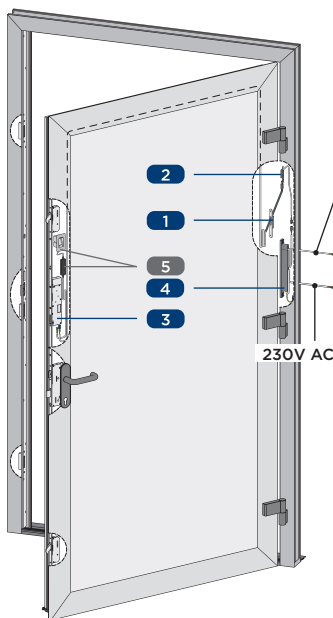
- Standard = Tür geschlos-
sen + verriegelt
- alternativ Signal für
Drehtüröffner

Hinweis! max. 40 m verlängerbar
 (min. 5 x 0,8 mm²)



Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M, für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
5 Zutrittskontrollsystem BioKey® INSIDE - FINGER- PRINT - BASIC FUNKTION	IDENCOM 680 804
alternativ BioKey® INSIDE - FINGERPRINT- MIT APP VERWALTUNG	692 814 - App

Abbildung 3.8.2-3: Montage blueMotion+ mit "Fingerscanner IDENCOM
 Biokey INSIDE, Mini X" (flügelseitig)



Keine Fremdspeisung anschließen!

weiß + 24V DC
braun 0V Masse
grün Öffnungssignal
gelb Umschaltung T/N
grau } potentialfreier
rosa } Signalausgang

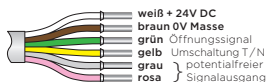
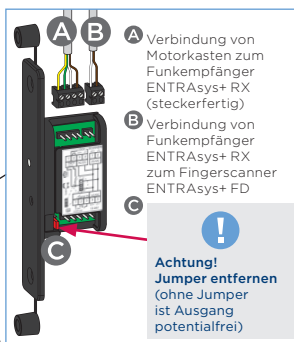
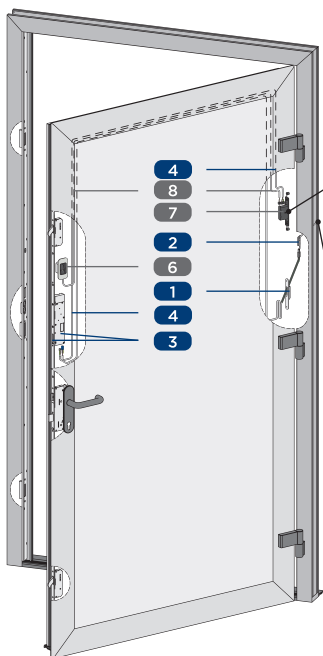
grün = Öffnungssignal (Entriegeln)
gelb = Umschaltung Tag / Nacht
grau / rosa = potentialfreier Signalausgang: diverse Signale einstellbar,
• Standard = Tür geschlossen + verriegelt
• alternativ Signal für Drehtüröffner

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm²)

i Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren / mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über / unterhalb des mittleren Bandes.

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp / Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmennetzteil	5040504
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
5 Zutrittskontrollsystem	IDENCOM
BioKey® INSIDE - FINGER- PRINT - BASIC FUNKTION	680 804
alternativ BioKey® INSIDE - FINGERPRINT- MIT APP VERWALTUNG	692 814 - App

Abbildung 3.8.2-4: Montage blueMotion+ mit **"Fingerscanner IDENCOM Biokey INSIDE, Mini X und Rahmennetzteil"** (flügelseitig)



grün = Öffnungssignal (Entriegeln)
gelb = Umschaltung Tag / Nacht
grau / rosa = potentialfreier Signalausgang: diverse Signale einstellbar,

- Standard = Tür geschlossen + verriegelt
- alternativ Signal für Drehtüröffner

Hinweis! max. 40 m verlängerbar
 (min. 5 x 0,8 mm²)

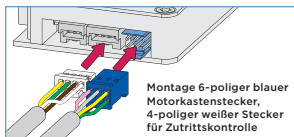
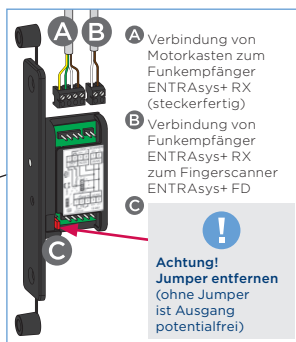
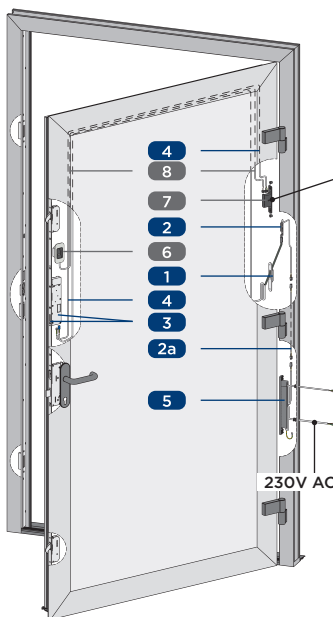


Abbildung 3.8.2-5: Montage blueMotion+ mit "Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp / Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M , für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
4 T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 3M , Länge 3 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093567
alternativ T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 6M , Länge 6 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093568
6 bis 8 Set SOMMER	SOMMER
6 Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
7 Funkempfänger ENTRAsys+ RX	
8 Verbindungskabel von Funk- empfänger zu Fingerscanner ENTRAsys+ FD	



Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.

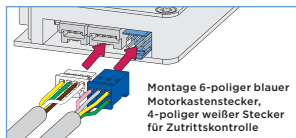
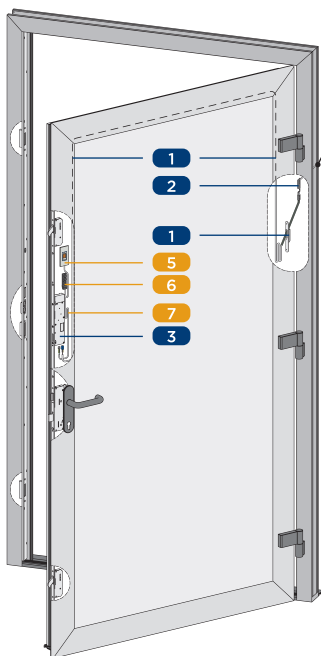


Abbildung 3.8.2-6: Montage blueMotion+ mit **"Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ und Rahmennetzteil"** (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp / Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT , für Rahmennetzteil	5040504
2a optional Verlängerungskabel T-LB VERL.KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1	5066122
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
4 T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 3M , Länge 3 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093567
alternativ T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 6M , Länge 6 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093568
5 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
6 bis 8 Set SOMMER	SOMMER
6 Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
7 Funkempfänger ENTRAsys+ RX	
8 Verbindungskabel von Funk- empfänger zu Fingerscanner ENTRAsys+ FD	



grün = Öffnungssignal (Entriegeln)
gelb = Umschaltung Tag / Nacht
grau/rosa = potentialfreier Signalausgang: diverse Signale einstellbar,
 • Standard = Tür geschlossen + verriegelt
 • alternativ Signal für Drehtüröffner
Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm²)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M , für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
5 bis 7	Navkom
Bestellung direkt über Navkom	
5 Bioreader Navkom Fingerscanner im Tür- blatt /silber oder schwarz	R7-BR-S oder BR-B
6 Steuereinheit im Schrumpfschlauch	R7-CU- BBX
7 Kabelanschluss an WH Motorkasten	C-BBX- 0080-W SH

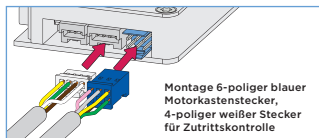
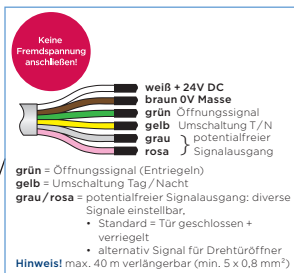
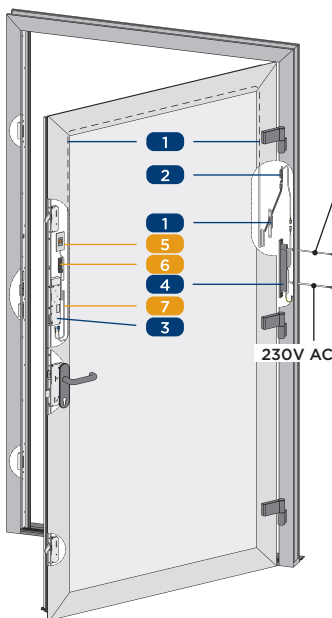


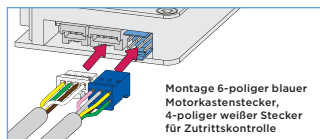
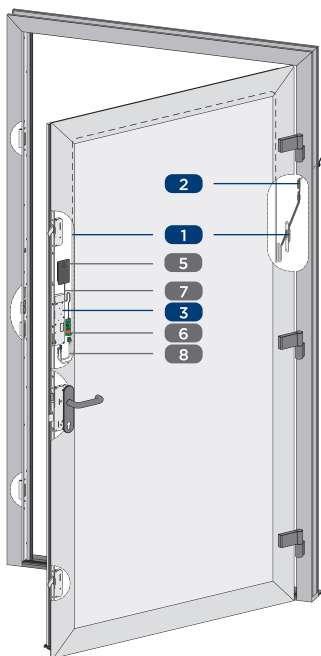
Abbildung 3.8.2-7: Montage blueMotion+ mit "**Fingerscanner Navkom Bioreader**" hier Steuereinheit schlossseitig (ähnlich auch für Biopass/ Biohandle/ Touchpad/ Modul...) (flügelseitig)



Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren / mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über / unterhalb des mittleren Bandes.

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmennetzteil	5040504
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
5 bis 7 Bestellung direkt über Navkom	Navkom
5 Bioreader Navkom Fingerscanner im Tür- blatt/silber oder schwarz	R7-BR-S oder BR-B
6 Steuereinheit im Schrumpfschlauch	R7-CU- BBX
7 Kabelanschluss an WH Motorkasten	C-BBX- 0080-W SH

Abbildung 3.8.2-8: Montage blueMotion+ mit **"Fingerscanner Navkom Bioreader und Rahmennetzteil"** hier Steuereinheit schlossseitig (ähnlich auch für Biopass / Biohandle / Touchpad / Modul...) (flügelseitig)

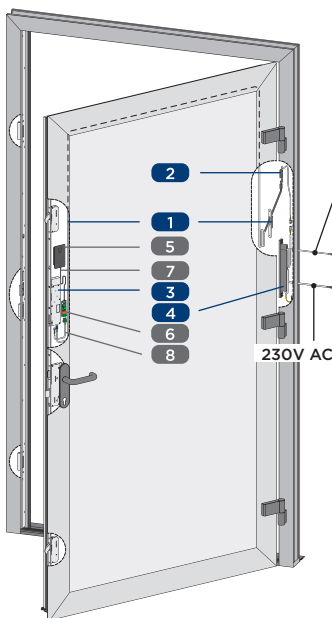


grün = Öffnungssignal (Entriegeln)
gelb = Umschaltung Tag / Nacht
grau / rosa = potentialfreier Signalausgang: diverse Signale einstellbar,
• Standard = Tür geschlossen + verriegelt
• alternativ Signal für Drehtüröffner

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm²)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp / Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT Kabel 4M , für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
5 bis 8	SOREX
Bestellung direkt über SOREX	
5 Unilock Außeneinheit (Codetastatur) Öffnungsmöglichkeiten: Fingerprint, Code, RFID, Handy App	
6 Unilock Inneneinheit (Relaiseinheit)	
7 1,2 m Verbindungskabel zur Verbin- dung von Innen- und Außeneinheit	
8 Adapterkabel zum Ver- binden von SOREX Unilock mit WH EAV4 / EAV4+ / BM+	ACUNI- WHA

Abbildung 3.8.2-9: Montage blueMotion+ mit flügelseitiger Zutrittskontrolle
"SOREX Unilock WiFi 2.0" (verschiedene Öffnungsmöglichkeiten:
Fingerprint, Code, RFID, Handy App) (flügelseitig)



Keine Fremdspannung anschließen!

weiß + 24V DC
braun 0V Masse
grün Öffnungssignal
gelb Umschaltung T/N
grau potentialfreier Signalausgang
rosa } Signalausgang

grün = Öffnungssignal (Entriegeln)
gelb = Umschaltung Tag/ Nacht
grau/ rosa = potentialfreier Signalausgang: diverse Signale einstellbar,
• Standard = Tür geschlossen + verriegelt
• alternativ Signal für Drehtüröffner

Hinweis! max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm²)



Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/ mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/ unterhalb des mittleren Bandes.

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M alternativ Kabelübergang T-LE-KÜ-T1 FT 4,5M	5040501 5040505 5071245
2 Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmennetzteil	5040504
3 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
4 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
5 bis 8	SOREX
Bestellung direkt über SOREX	
5 Unilock Außeneinheit (Codetastatur) Öffnungsmöglichkeiten: Fingerprint, Code, RFID, Handy App	
6 Unilock Inneneinheit (Relaiseinheit)	
7 1,2 m Verbindungskabel zur Verbin- dung von Innen- und Außeneinheit	
8 Adapterkabel zum Ver- binden von SOREX Unilock mit WH EAV4/ EAV4+ / BM+	ACUNI- WHA

Abbildung 3.8.2-10: Montage blueMotion+ mit flügelseitiger Zutrittskontrolle
"SOREX Unilock WiFi 2.0 und Rahmennetzteil" (verschiedene
Öffnungsmöglichkeiten: Fingerprint, Code, RFID, Handy App) (flügelseitig)

3.8.3 Fremd-ZKS mit Stößelkontakt und Fingerscanner

Montagevoraussetzung

- Die nachfolgend dargestellten Zutrittskontrollsysteme müssen im Türflügel montiert werden.



Hinweis: Bei Verwendung Stößelkontakt mit Tag/Nacht-Funktion ist diese nur per App (de-) aktivierbar (nicht von extern per Kabel)!
Beim Stößelkontakt gibt es nur 3 Adern, d. h. es kann keine Ader für Tag/Nacht-Funktion genutzt werden.



Warnung! "Updates nur bei geschlossener Tür!"
Der Energiespeicher ist nicht zur Stromversorgung bei geöffneter Tür vorgesehen (für Administration, Update o.ä.) vorgesehen. Bei geöffneter Tür und Stößelkontakt wird der Energiespeicher entladen und z.B. für App-Aktivitäten (z.B. Update) nicht ausreichen!
Dies ist seitens Winkhaus NICHT ZULÄSSIG.



Achtung! Ausführung blueMotion+ als Notausgangs- und Paniktür-Verriegelung panicLock BM+ AP ... **NICHT** zugelassen in Verwendung mit Stößelkontakt!



Hinweis: Weitere Informationen und Details befinden sich in der Bedienungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt.

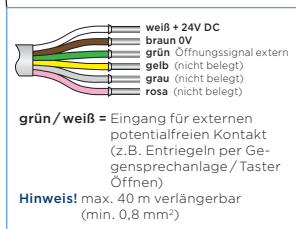
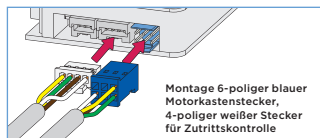
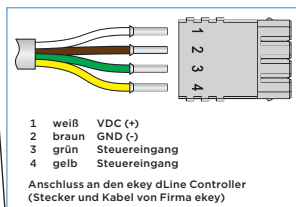
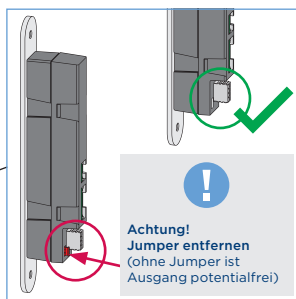
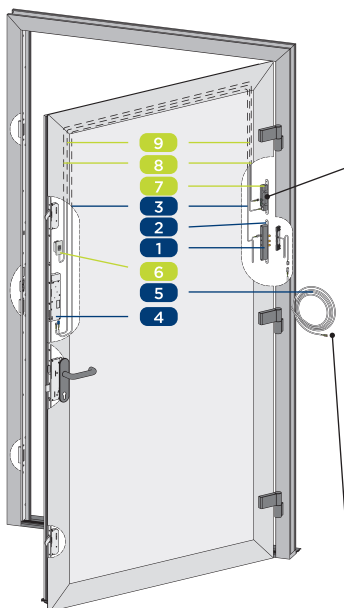
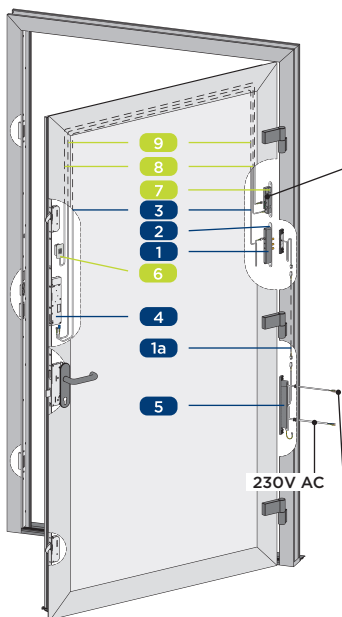


Abbildung 3.8.3-1: Montage blueMotion+ mit Stößelkontakt und
"Fingerscanner ekey dLine" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Set Stößelkontakt T-SET STÖBEL O.STULP + SB U24X7,5 SW ohne Energiespeicher inklusive Rahmenteil	5035741
2 Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt ist profilabhängig	
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F16 R8 MC	5039912
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F20 R10 MC	5039914
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 MC	5039917
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 SW	5040145
T-STÖBEL STULP FLÜGEL U24X6 MC	5039919
3 T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 2M zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	5040148
alternativ T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 3,5M zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	5040149
4 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
5 T-VERLÄNG. KABEL 4M STK/KÜ M. BUCHSE, zur Verbindung mit externem Netzteil "Hutschiene"	5040237
6 bis 9 ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	ekey 201712
ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	201711
6 ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
7 ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
8 ekey dLine Kabel FP	
9 ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3/ EAV4/EAV4+/BM+	



Hinweis: Notwendige Formteile (Kunststoffprofil) für Stößelkontakt Rahmenteil sowie weiteres Zubehör sind in der Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt enthalten.



Hinweis: Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.

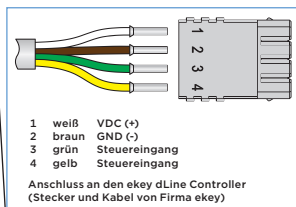
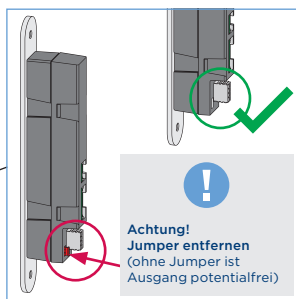


Abbildung 3.8.3-2: Montage blueMotion+ mit Stößelkontakt und "Fingerscanner ekey dLine und Rahmennetzteil" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
1 Set Stößelkontakt T-SET STÖBEL O.STULP + SB U24X7,5 SW ohne Energiespeicher inklusive Rahmenteil	5035741
1a optional Verlängerungskabel T-LB VERL.KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1	5066122
2 Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt ist profilabhängig	
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F16 R8 MC	5039912
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F20 R10 MC	5039914
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 MC	5039917
T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 SW	5040145
T-STÖBEL STULP FLÜGEL U24X6 MC	5039919
3 T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 2M zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	5040148
alternativ T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 3,5M zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	5040149
4 T-BM+ ... inklusive Motorkasten	auf Anfrage
5 Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
6 bis 9 ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	ekey 201712
ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	201711
6 ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
7 ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
8 ekey dLine Kabel FP	
9 ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3/ EAV4/EAV4+/BM+	



Hinweis: Notwendige Formteile (Kunststoffprofil) für Stößelkontakt Rahmenteil sowie weiteres Zubehör sind in der Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt enthalten.

3.9 Zubehör T-LED EAV4+/BM+ STATUS

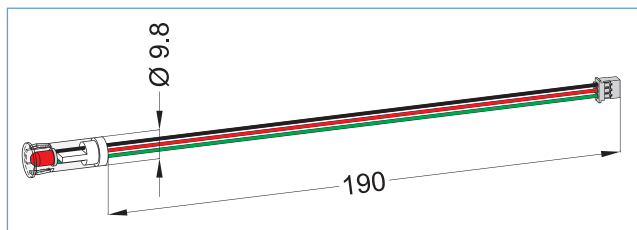


Abbildung 3.9-1: LED zum optionalen Plug'n'Play Anschluss an Motorkasten BM+ oder EAV4+

Funktion LED, entriegeln

- Signalisiert dem Nutzer, wie lange der Motor z.B. für Entriegelung benötigt bzw. wann die Tür geöffnet werden kann (Montage auf Türaußenseite, z.B. für Umgebung mit hohem Geräuschpegel)
- **LED Rot:** Motorischer Entriegelungsvorgang bis zum Fallenrückzug, Türflügel kann nicht geöffnet werden
- **LED Grün:** Entriegelung erfolgreich abgeschlossen, Türflügel kann geöffnet werden

Montage

- Loch im Flügel bohren (auf Außenseite)
- Bohr-Durchmesser LED: 10 mm
- LED-Position: ca. 50 ... 100 mm unterhalb Unterkante Motorkasten

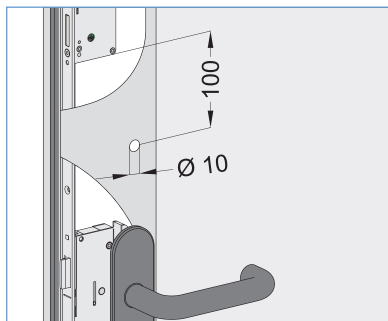
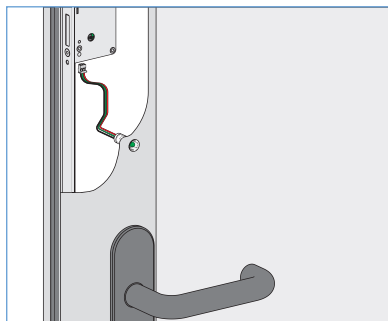


Abbildung 3.9-2: LED Position Bohrung



- LED mit Stecker (für Motorkasten), Kabel und Fassung von außen durch Bohrung 10 mm im Türflügel führen
- Steckverbinder am Motorkasten (unten, in Richtung Stulpe) anstecken
- Kabellänge ca. 20 cm

Abbildung 3.9-3: LED Position eingebaut



Hinweis: LED Grün erlischt nach 2s bzw. nach Öffnen des Flügels.

4 Bedienung



Hinweis: Die Verriegelung blueMotion+ kann bei Bedarf mit einem dauerhaften Öffnungssignal betrieben werden, um beispielsweise die Tür in einem Gewerbeobjekt täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr begehbar zu machen. Die Verwendung eines Obentürschließers wird empfohlen.



Achtung! Im Falle eines Stromausfalls ist darauf zu achten, dass nur die Falle ausgeriegelt wird. Eine manuelle Ver-/Entriegelung per Profilzylinder oder Drücker ist auch bei Stromausfall möglich.

4.1 Möglichkeiten Tag/Nacht-Umschaltung

4.1.1 Funktion/Montage Taster Tag/Nacht

Die Funktion Tag/Nacht verhindert im Tag-Modus die Verriegelung, damit ein einfaches, schlüsselloses Begehen der Tür ermöglicht wird (z.B. zum Be-/Entladen eines vor der Tür stehenden Fahrzeugs).

Hierzu gibt es 3 Möglichkeiten:

- a) Nutzung eines Tasters (außerhalb des Türelements, z.B. Taster unterhalb eines neben der Tür befindlichen Lichtschalters) in Verbindung mit zwingend 6-adrigem Kabelübergang/Kabel.



Achtung! Dieser muss zwingend als Taster ausgeführt sein (wg. Impuls-Signal)

Verkabelung → siehe Abbildung 3.6.1-1: Allgemeiner Anschlussplan

- b) Außerdem kann durch die Nutzung der App doorControl sehr einfach zwischen Tag/Nacht-Funktion umgeschaltet werden.
- c) Beim manuellen Verriegeln über Profilzylinder erfolgt gleichzeitig die elektrische Umstellung von Tag- auf Nacht-Modus.



Achtung! Wenn die Tagesfunktion per App oder Taster aktiviert ist dann ist ZWINGEND die rahmenseitige Fallen-Freigabe vorzunehmen (z.B. WH TaFa oder Türöffner)!



Hinweis: Bei Verwendung Stößelkontakt mit Tag / Nacht-Funktion ist diese nur per App (de-) aktivierbar (nicht von extern per Kabel)!

4.1.2 Ver- und Entriegeln im Nacht-Modus

Schließen/Verriegeln

- In der Einstellung "Nacht-Modus" wird die Tür beim Zuziehen immer durch den Motor verriegelt.
- Dabei fahren alle Verriegelungselemente vollständig heraus und werden blockiert.
- Das motorische Verriegeln beginnt nach einer Wartezeit von ca. 1 Sekunde, um ein unbeabsichtigtes Verriegeln auszuschließen.
- Nach ca. 1,5 Sekunden hat der Motor die Tür verriegelt und fährt in seine Ausgangsstellung zurück.
- Nach dem ordnungsgemäßen Verriegeln ertönt standardmäßig ein Signalton



Hinweis: In der App doorControl können z.B. diese Signaltöne eingestellt werden:

- alle Signale deaktiviert
- alle Signale aktiv
- nur Signal "entriegelt" aktiv
- nur Signal "verriegelt" aktiv
- nur Signal "Fehler" aktiv

Öffnen/Entriegeln der Tür

- Entriegelt wird die Tür üblicherweise von außen über die App doorControl oder angeschlossene Zutrittskontrollen (z.B. Fingerscanner) oder mit dem Schlüssel.
- Wird die Tür nach dem motorischen/mechanischen Entriegeln nicht geöffnet und verharrt in der "Nulllage", erfolgt nach der Fallenrückzugszeit (Standardeinstellung: 5 Sekunden) erneut eine automatische Verriegelung.



Hinweis: Die Fallenrückzugszeit ist in der App doorControl von 1s bis max. 60s einstellbar.



Hinweis: Bei Spannungsausfall und Verriegelung in Ausgangsstellung kann die Tür über den Schlüssel ver- und entriegelt bzw. Drücker auf der Türinnenseite entriegelt werden!

4.1.3 Ver- und Entriegeln im Tag-Modus

Die Umstellung Tag/Nacht-Modus kann vorgenommen werden über die App doorControl oder einen (optionalen) Taster.

Die Standard Einstellung der blueMotion+ Steuerung bei Auslieferung/ohne Verwendung von Taster Tag-/Nacht-Betrieb ist der Nacht-Modus.

- Bei Umschaltung von Nacht- auf Tag-Modus erfolgt automatisch eine Entriegelung ohne Fallenrückzug. Die Tür ist somit in Tagfunktion nutzbar.
- Bei Umschaltung von Tag- auf Nacht-Modus wird sofort verriegelt.

Schließen/Verriegeln

- Die Tür wird nur durch die Falle gehalten, nicht automatisch verriegelt.
- Anwendung: z.B. bei Türen in öffentlichen Gebäuden mit starkem Publikumsverkehr (ähnlich einem elektrischen Türöffner in Tagesstellung oder im Privatbereich zum kurzzeitigen Verlassen des Hauses, z.B. zum Be- und Entladen eines Fahrzeuges)

Öffnen/Entriegeln der Tür von außen

- Entriegelt die Tür von außen über die App doorControl oder die angeschlossene Zutrittskontrolle (z.B. Fingerscanner) oder mit dem Schlüssel.

Öffnen/Entriegeln der Tür von innen

Möglichkeiten:

- mit Taster
- über Wechselsprechanlage (potentialfreie Taste!)
- mit Drücker oder Schlüssel

4.1.4 Tag-Modus zum dauerhaften Begehen der Tür

Achtung! Zur Realisierung des Tag-Modus in Verbindung mit einem dauerhaften Begehen der Tür (ohne Verriegeln) muss eine Tagesfalle TaFa (z.B. T-TAGESFALLE 9/91 TAFA FA RS Material-Nr. 5006561), Türöffner mit Tagesentriegelung oder Rollenfalle verwendet und auch dort auf die jeweilige Tag-Modus-Funktion eingestellt werden.



Hinweis: Als Alternative kann mit einem Schaltimpuls die Verriegelung blueMotion+ auf "Tag-Modus" sowie der Türöffner auf "Dauer-Offen" geschaltet werden → siehe Verkabelung Kapitel 3.7.3.

4.2 Wechsel Energiespeicher



Hinweis: Sind alle Signale aktiviert, gibt es einen Warnhinweis für "Energiespeicher wechseln", wenn dessen Kapazität nachläßt (wird in der App angezeigt).

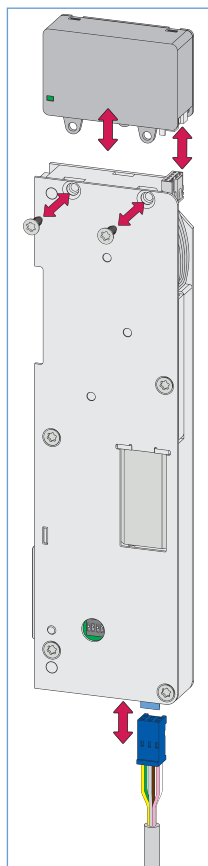
Um eine sichere mechanische Funktion über Schlüssel und Drücker auch bei Stromausfall zu gewährleisten, ist in blueMotion+ ein Energiespeicher integriert. Dieser sichert bei Stromausfall das Erreichen einer System-Nullstellung und sorgt damit für eine einwandfreie Funktion.



Hinweis: Die Lebensdauer des Energiespeichers beträgt ca. 5 Jahre. Der Energiespeicher muss nach genannter Zeitdauer oder nach Erscheinen einer Hinweismeldung in der App gewechselt werden. (siehe "4.2 Wechsel Energiespeicher")



Achtung! Beim Wechsel des Energiespeichers zwingend zuerst die Verriegelung von der Stromversorgung trennen! (z.B. blauen Motorkastenstecker lösen oder Stromversorgung anderweitig trennen).



Wechsel Energiespeicher

- Verriegelung ausbauen
- Verriegelung von Stromversorgung trennen! (blauen Motorkastenstecker abziehen = Stromversorgung trennen)
- alten Energiespeicher abschrauben
- 5-poligen Stecker Energiespeicher trennen
- neuen Energiespeicher mit 5-poligen Stecker anstecken und anschrauben
- Abschließend Stromversorgung wieder herstellen (z.B. blauen Motorkastenstecker anstecken)



Entsorgung!

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung von Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile. Die elektronischen Beschlagteile sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Entsorgen Sie die elektronischen Beschlagteile daher gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU bei kommunalen Sammelstellen für Elektro Abfälle oder lassen Sie diese durch ein Fachunternehmen entsorgen.

Abbildung 4.2-1: Wechsel Energiespeicher

5 App doorControl

Die Winkhaus App doorControl ist konzipiert, um diverse Nutzer und Gruppen inkl. Zeitprofile hinsichtlich deren Berechtigung zu administrieren und die Möglichkeit der Entriegelung per Smartphone zu schaffen. Darüber hinaus sind diverse Verriegelungseinstellungen und auch eine Protokollierung per App möglich. Die App ist für iOS und Android in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Niederländisch sowie in weiteren Landessprachen verfügbar.

5

5.1 Erstinitialisierung

Elektronische Verriegelung entsprechend den Vorgaben von Kapitel 1 - 4 installieren und elektrische Verbindung herstellen. Dann ist die Verriegelung bereit, um z.B. in das Smartphones des jeweiligen Tür Besitzers eingelernt und administriert zu werden.



Hinweis: Die Erstinitialisierung ist ausschließlich über Bluetooth® möglich (nicht WLAN), am Smartphone muss zwingend Bluetooth® aktiviert werden!

Bei Erstinitialisierung prüfen, ob ein aktuelles Update vorhanden ist und dieses installieren.

Empfehlung: Automatische App-Updates aktivieren.



Achtung! App-Erstinitialisierung unbedingt durchführen! Unbenutzter QR-Code enthält Zugangsdaten und kann missbraucht werden!



Hinweis: QR-Code immer sicher aufbewahren - gegen Nutzung/Kopie durch Unbekannte geschützt.

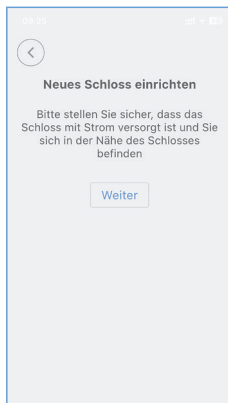
Startbildschirm der App mit Auswahlmöglichkeiten

- "Start" Standard-Modus



5.2 Neues Schloss einrichten

- Neues Schloss einrichten
- Mit bereits eingerichtetem Schloss verbinden



5.2.1 QR-Code scannen

- Direkt am Schloss
- oder in Bedienungsanleitung

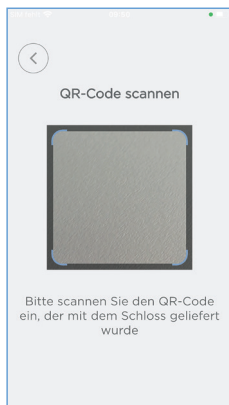


Hinweis: QR-Code:

- liegt als Aufkleber Winkhaus Bedienungsanleitung bei
- ist auf Motorkasten aufgeklebt

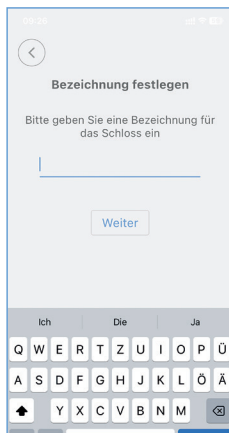


Achtung! QR-Code muss an Endkunden weitergereicht werden!



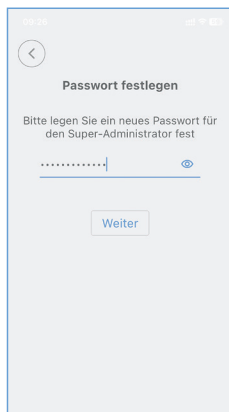
5.2.2 Bezeichnung festlegen

- Bezeichnung für das Schloss eingeben



5.2.3 Passwort festlegen

- Passwort für den Super-Administrator festlegen
- Mindestens 8 Zeichen, 1 Großbuchstabe, 1 Sonderzeichen



5.2.4 Benutzerrechteverwaltung: Super-Administrator, Administrator, Benutzer

- **Super-Administrator ist die Person, welche das Schloss anlernt**
- **Super-Administratoren und Administratoren: können alle Funktionen des Schlosses nutzen**
 - Neue Administratoren und Benutzer, sowie Gruppen erstellen, löschen/sperren
 - Zugriff auf Tag-/Nachtmodus, Parameter, Ereignisse, WLAN, Firmware, Werkseinstellungen
- **Benutzer: Ver- und Entriegeln im vorgegebenem Zeitfenster, Zutrittszeiten einsehen und persönliches Passwort ändern**

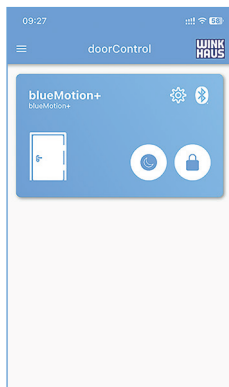


Hinweis: Administratoren (Admins) können sich gegenseitig löschen und Berechtigungen ändern. Nur der Super-Administrator kann nicht gelöscht werden.

5.2.5 Abschluss "Neues Schloss einrichten"

- Schloss erfolgreich eingerichtet
- Bis zu 25 Türen/Schlösser können angelernt werden
- Benutzer, Gruppen und damit verknüpfte Zeitprofile müssen für jedes Schloss separat angelegt werden

Tutorial doorControl – Neues Schloss anlegen
<https://youtu.be/PulOWvBwewg>



5.2.6 Schloss Ansteuerung durch Benutzer & Admin

- **Bluetooth*:**
 - es kann sich nur ein Benutzer (oder Admin) mit dem Schloss verbinden (nicht mehrere zeitgleich)



Hinweis: Während ein Admin das Schloss per Bluetooth* administriert, kann kein Nutzer darauf zugreifen.

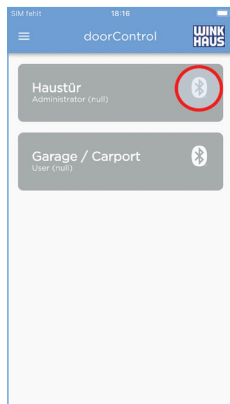
- **WLAN:**
 - mehrere Benutzer oder Admin möglich
 - mehrere Benutzer/Admins mit "Gleicher Anmeldung" (Passwort/ID) möglich (z.B. bei Verwendung Smartphone und Tablett)

5.3 App Bedienung

5.3.1 Entriegeln

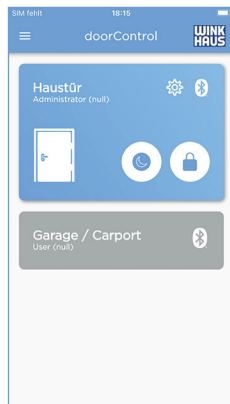
- Verbindung zur Haustür über Bluetooth® Symbol herstellen

- Haustür grau hinterlegt



- Verbindung zur Haustür erfolgreich hergestellt

- Haustür blau hinterlegt



blueMotion+

- Verbindung über  Bluetooth® Symbol herstellen
- Schloss kann bei Bedarf komplett Offline via Bluetooth®  betrieben werden



- Alternativ Verbindung via WLAN  herstellen
- Stabilste Verbindung wird bevorzugt und bei Bedarf automatisch hergestellt

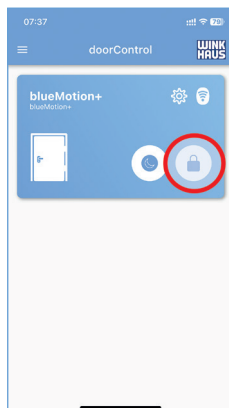


- "Blaues Schloss"  zum Öffnen betätigen

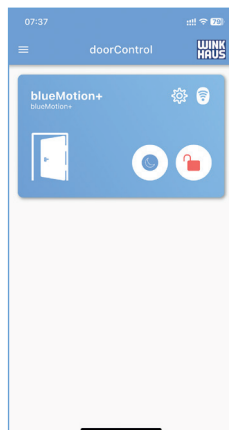
Tutorial doorControl – Tür entriegeln

<https://youtu.be/UrE8ZjHkZWl>

5



- Haustür erfolgreich entriegelt
 - Schloss offen und rot 



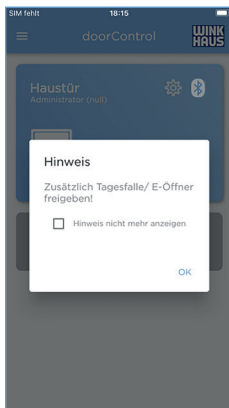
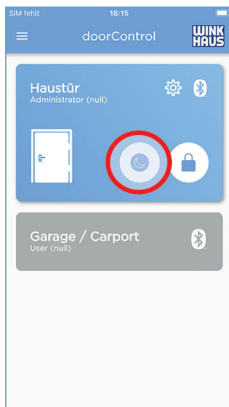
5.3.2 Tag-/Nachtfunktion

- Nachtfunktion
 - Die Tür verriegelt automatisch beim Schließen und lässt sich vorzugsweise nachts nicht manuell ohne Schlüssel oder App öffnen
- "Nachtfunktion"  betätigen
 - Um auf Tagesfunktion zu schalten

Tutorial doorControl – Nachtmodus aktivieren

<https://youtu.be/7bYnc8lf9iE>

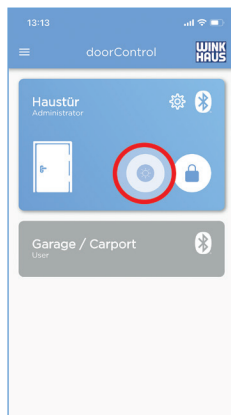
- Hinweis Tagesfalle/E-Öffner
 - Beim Umstellen von der Tag- auf die Nachtfunktion zusätzlich die manuelle rahmenseitige Tagesfalle/E-Öffner an der Tür freigegeben!
 - Die Umstellung in der App allein ist nicht ausreichend!
 - Hinweis kann bei Bedarf dauerhaft ausgeblendet werden



- Tagesfunktion 
 - Tür lässt sich vorzugsweise tagsüber auch ohne Schlüssel oder App jederzeit manuell Öffnen
 - Voraussetzung:
Tagesfalle/E-Öffner wurde manuell freigegeben

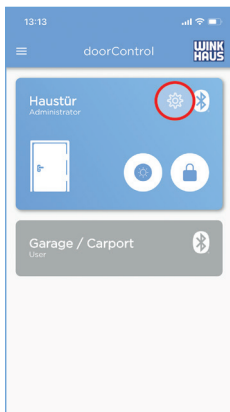
Tutorial doorControl – Tagmodus aktivieren

<https://youtu.be/2RjuuO5eTI>



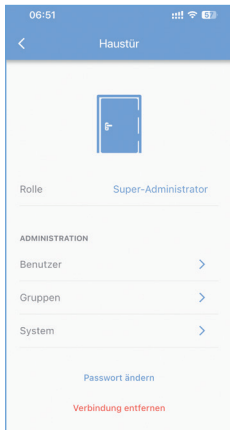
5.3.3 Änderung der Anmeldedaten

- "Zahnrad-Symbol" betätigen

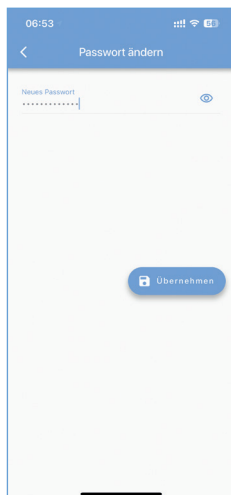


5

- Passwort ändern
 - "Passwort ändern" betätigen

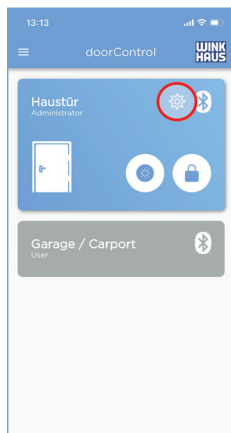


- Passwort ändern
 - Neues Passwort festlegen und übernehmen
 - Mindestens 8 Zeichen, 1 Großbuchstabe, 1 Sonderzeichen
 - Sowohl Admins als auch Benutzer können ihr Passwort auf die gleiche Art und Weise ändern



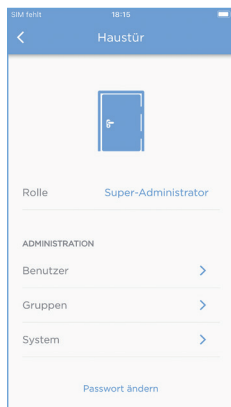
5.3.4 Einstellungen

- Einstellungen
 - "Zahnrad-Symbol" betätigen



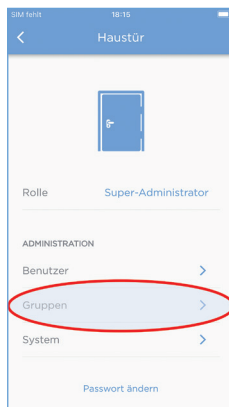
5

- Einstellungen
 - Benutzer
 - Gruppen
 - System



5.3.5 Gruppen (Einrichten/Zeitprofile)

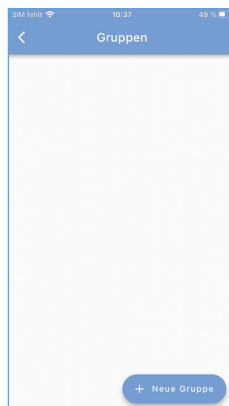
- "Gruppen" betätigen
 - Benutzer-Zeitprofile werden in Gruppen festgelegt
 - Empfehlung: Mit Erstellung der Gruppen starten und Benutzer später in bestehende Gruppen einfügen



- "+ Neue Gruppe" betätigen

Tutorial doorControl – Neue Benutzergruppe erstellen

<https://youtu.be/eZCYJ5-al58>

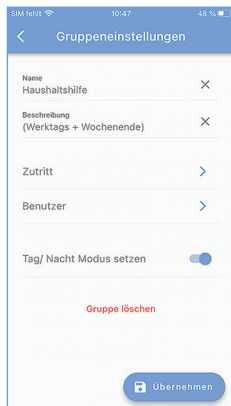


- Neue Gruppe
 - Eingabe Name der Gruppe
 - Eingabe für nähere Beschreibung der Gruppe

- Gruppenname
 - Beispiel Haushaltshilfe
- Gruppenbeschreibung
 - Beispiel für Eingrenzung der Zutrittszeiten oder Wochentage
- "Anlegen" zum bestätigen

Gruppeneinstellungen

- Zutritt
 - Zutrittszeiten erstellen/konfigurieren
- Benutzer
 - Benutzer innerhalb der Gruppe erstellen/konfigurieren
- Tag/Nacht Modus setzen
 - Festlegung ob Benutzer innerhalb der Gruppe den Tag/Nacht Modus (nur bei BM+ verfügbar) verwenden können



- "Zutritt" betätigen

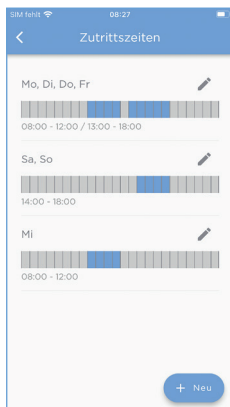


- Zutrittszeiten erstellen

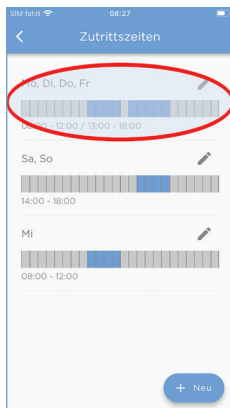
Tutorial doorControl - Zutrittszeiten zuweisen

<https://youtu.be/F6oF5YRZACs>

5



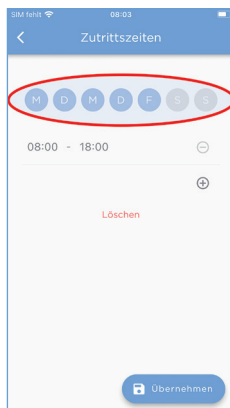
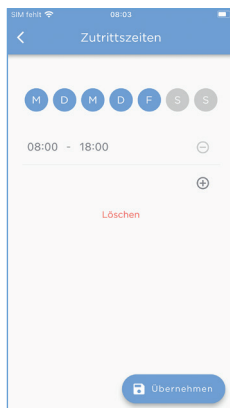
- Balken oder Stift betätigen, um Zutrittszeiten zu konfigurieren



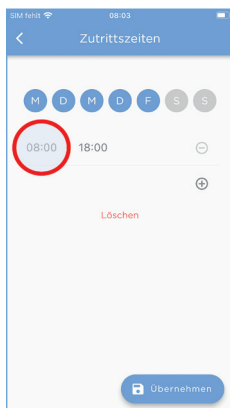
- Wochentage
- Uhrzeit

5

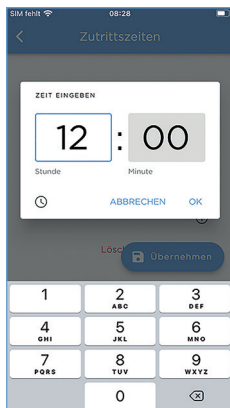
- Auswahl der gewünschten Wochentage durch tippen
 - Blau = aktiv
 - Grau = inaktiv



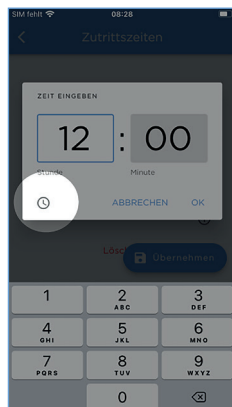
- Auswahl der gewünschten Startzeit



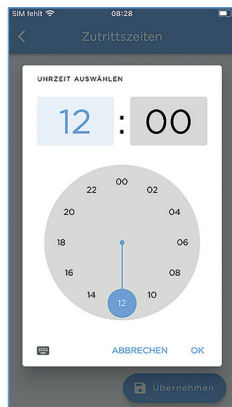
- Eingabe über Ziffernblock



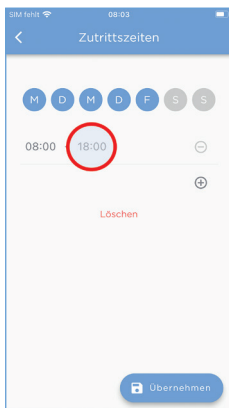
- Alternativ Eingabe über Schieberegler



- Startzeit über Schieberegler einstellen



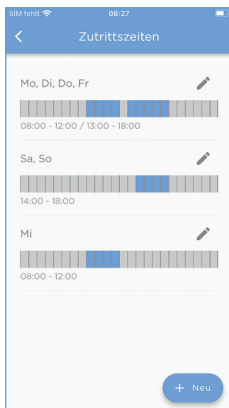
- Analoges Vorgehen bei Auswahl der Endzeit



- Zutrittszeiten
 - Beispielkonfiguration für unterschiedliche Zutrittszeiten
 - Diese können für jeden Benutzer durch die Admins einzeln konfiguriert und jederzeit live geändert werden



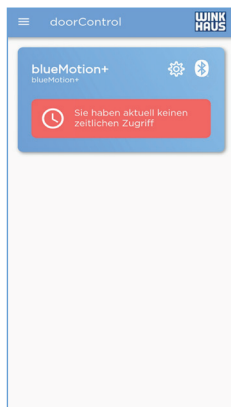
Hinweis: Wenn ursprünglich vergebene Zeitprofile nicht mehr benötigt (oder zusätzliche vergeben) werden, dann ist das ursprüngliche Zeitprofil wieder zu löschen (z.B. Tag im ersten Balken wieder auf "inaktiv").



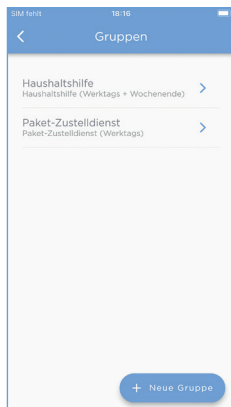
- Beispiel Screen für unerlaubten Zugriff außerhalb der freigegebenen Zeiträume



Hinweis: Wenn Systemzeit der Verriegelung von Systemzeit eines Admin-Smartphones abweicht, erscheint eine Hinweismeldung, diese annehmen und synchronisieren!

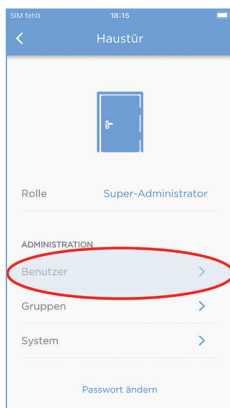


- Beispielansicht für verschiedene Gruppen
 - Haushaltshilfe oder
 - Paket-Zustelldienst
- Bis zu 25 Gruppen möglich



5.3.6 Benutzer

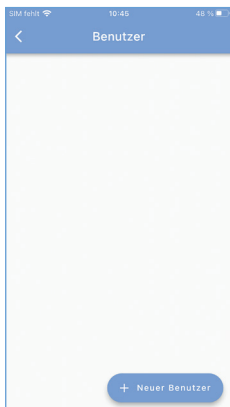
- "Benutzer" betätigen



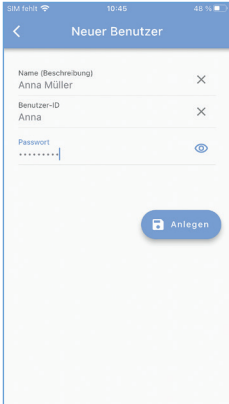
5

- "+ Neuer Benutzer" betätigen

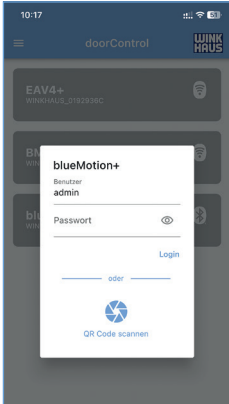
Tutorial doorControl - Neuen Benutzer anlegen
<https://youtu.be/fJlhVv1z-xE>



- Name (Beschreibung)
 - Beispiel Vor- und Nachname oder jeweilige Gruppenzugehörigkeit
- Benutzer-ID
 - Benutzer-ID entspricht dem Login Namen bei der Anmeldung



- Passwort legt der jeweilige Administrator fest und teilt es dem Benutzer mit
 - Benutzer kann das Passwort nach seiner Anmeldung selbstständig ändern



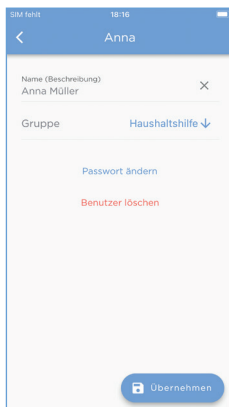
- Benutzer-Profil Anna Müller
 - Benutzer-Beschreibung ändern / löschen
 - Zuteilung der gewünschten zuvor erstellten Gruppe

Tutorial doorControl – Benutzer löschen

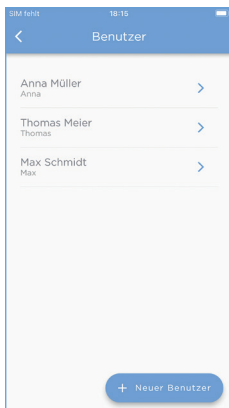
https://youtu.be/-_cdqT3IUug

Tutorial doorControl – Benutzergruppe wechseln

<https://youtu.be/7p1jK55JRTY>

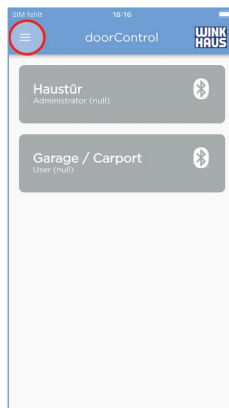


- Einstellungen Benutzer
 - Verfügbare Benutzer anzeigen und/oder
 - "Neue Benutzer" erstellen und konfigurieren
 - Bis zu 100 Benutzer können erstellt werden

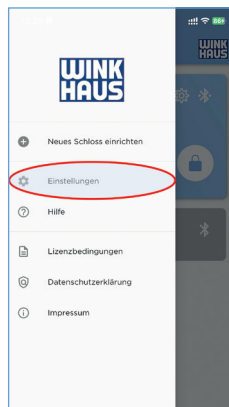


5.3.7 Allgemeine Einstellungen

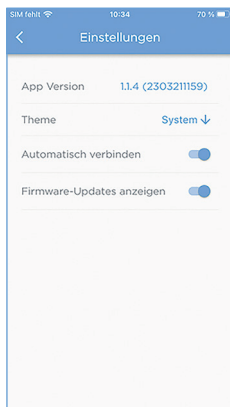
- "Allgemeines Menü" betätigen
 - Globale Einstellungen vornehmen



- Allgemeine Systemeinstellungen und Informationen



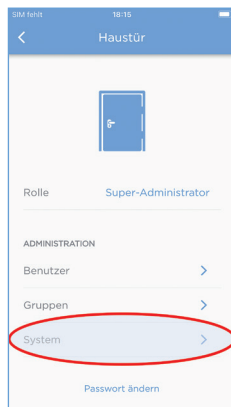
- Einstellungen
 - Aktuelle App Version
 - Designauswahl
 - Automatische Schloss-Verbindung
 - Firmware-Updates



5.3.8 System

- System-Status prüfen:
 - "System" betätigen

5



- Screen für detaillierte Einstellungen und Informationen



5.3.9 Einstellungen (Firmware, Parameter, Hilfe, Signalgeber)

- Firmware-Status prüfen:
 - "Firmware" betätigen



5

- Firmware
 - Aktuell installierte Firmware
 - Verfügbare Firmware
 - ST-Version (STM Microcontroller)
6: Hardwarerevision/4: Softwareversion



Hinweis: Wenn aktuelle
Firmware von verfügbarer
Firmware abweicht → Update
notwendig

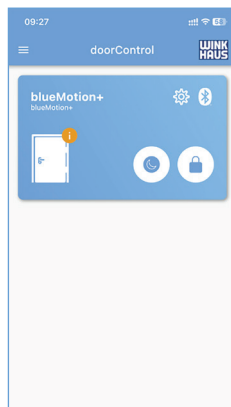
- Beispiel für Anzeige ⓘ "Firmware-Update vorhanden"



Hinweis:

Bei Updates beachten:

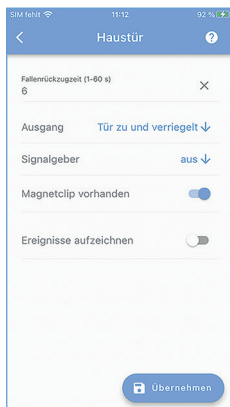
- Während des Firmware Updates ist das System nicht/ nur eingeschränkt nutzbar!
- System während des Updatevorgangs niemals vom Stromnetz trennen!
- Dadurch sind Beschädigungen möglich. Update wiederholen.
- Bei Stößelkontakt muss während dem Update der Türflügel geschlossen sein!



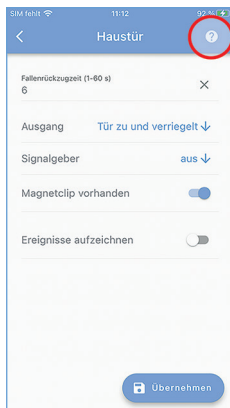
- "Parameter" betätigen



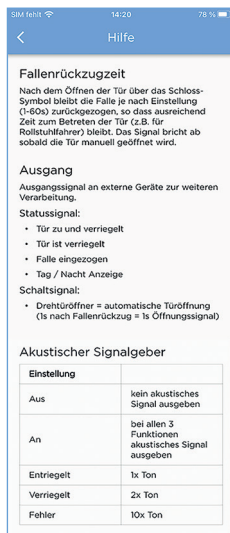
- Parameter
 - Fallenrückzugzeit
 - » Programmierbares Ausgangssignal
 - Ausgang
 - » Akustischer Signalgeber
 - Signalgeber
 - » Akustischer Signalgeber
 - Magnetclip vorhanden
 - » Deaktivierbar bei 2 flügeligen Türen, dann ist Türflügel auf/zu nicht mehr sichtbar
 - Ereignisse aufzeichnen



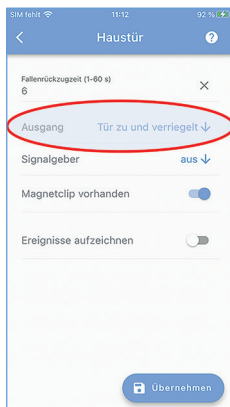
- "Hilfe-Symbol" betätigen für weitere Erklärungen



- Hilfe Parameter
 - Fallenrückzugzeit
 - » Nach dem Öffnen der Tür über das Schloss Symbol bleibt die Falle je nach Einstellung (1 - 60s) zurückgezogen, so dass ausreichend Zeit zum Betreten der Tür (z.B. für Rollstuhlfahrer) bleibt. Das Signal bricht ab sobald die Tür manuell geöffnet wird.
 - Ausgang
 - Schaltsignal
 - Akustischer Signalgeber



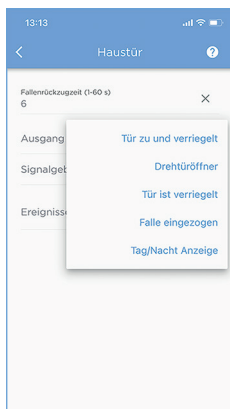
- "Ausgang" betätigen
 - Ausgangssignal an externe Geräte zur weiteren Verarbeitung



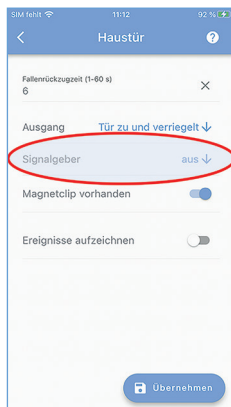
- Möglichkeiten für Ausgangs-/Rückmelde-Signale:

- Tür zu und verriegelt (Standard-einstellung)
- Tür ist verriegelt
- Falle eingezogen
- Tag/Nacht Anzeige
- Drehtüröffner:

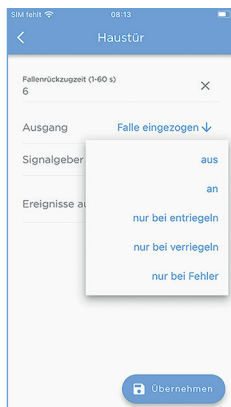
Signal zur Ansteuerung eines Drehtüröffners, damit Drehtüröffner nach erfolgter Entriegelung Türflügel aufschwenkt



- "Signalgeber" betätigen



- aus: kein akustisches Signal ausgeben
- an: bei allen 3 folgenden Funktionen akustisches Signal ausgeben
- nur bei entriegeln: 1 x Signalton
- nur bei verriegeln: 2 x Signalton
- nur bei Fehler: 10 x Signalton



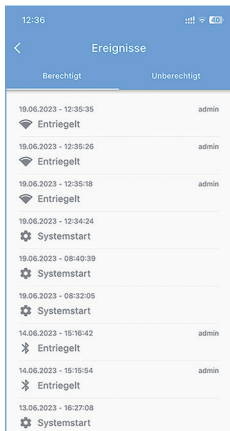
- "Ereignisse" betätigen



Hinweis: Insgesamt werden die letzten 1.000 Ereignisse protokolliert



- Ereignisse - Berechtigt
 - Detaillierte Auflistung aller berechtigten Vorgänge mit Namen, Daten und Uhrzeit



- "Unberechtigt" betätigen



- Ereignisse - Unberechtigt
 - Detaillierte Auflistung aller Unberechtigten Vorgänge



5.4 Reset Möglichkeiten

5.4.1 Zurücksetzen auf Werkseinstellung (mit vorhandenem Admin-Kennwort)

Ein Hintergrund für das Zurücksetzen der Werkseinstellungen ist z.B. ein Hausverkauf.

**Achtung!**

Das App-Kennwort des Admin muss zwingend vorhanden sein!

5

Dann in der App Haustür/Schloss auswählen → Einstellung (Zahnrad) betätigen → anschließend "System" → "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen" auswählen.

Ergebnis → alle Benutzer/sonstige Einstellungen gelöscht

Wenn dann die Verriegelung wieder einge-lernt werden soll, muss der Initialisierungs QR-Code vorhanden sein → siehe Kapitel 5.1 Erstinitialisierung.



5.4.2 Zurücksetzen auf Werkseinstellung (ohne vorhandenes Admin-Kennwort)

Um den Motorkasten auf die Werkseinstellung auch ohne vorhandenes Admin-Kennwort zurückzusetzen ist im Motorkasten ein sogenannter Resetschalter integriert. Dieses speziell für den Fall, dass auch der Admin keinen Zugang zur App hat (Passwort vergessen, Admin nicht verfügbar, bei Todesfall, Haus vererbt etc.).

5



Achtung! Für Zurücksetzen auf Werkseinstellung ist zwingend erforderlich, dass die Tür geöffnet ist (durch Berechtigte) und der QR-Code für Erstinitialisierung vorhanden ist (z.B. auf Motorkasten Etikett oder Aufkleber Winkhaus Bedienungsanleitung).

Der Resetschalter lässt sich wie folgt erreichen und betätigen:

- Untere Motorkastenschraube herausdrehen

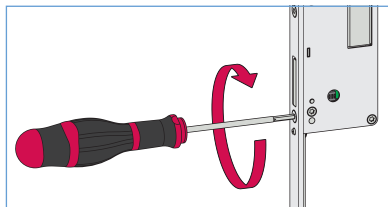


Abbildung 5.4.2-1:
Herausschrauben der
unteren Motorkasten-
Schraube

! Achtung!
Linksgewinde!

Vor Betätigung des Resetschalters muss dieser per App aktiviert werden und ist dann für 10s aktiv.

- mit App QR-Code (z.B. auf Motorkasten Etikett) scannen
- in der App "neues Schloss anlernen", dann Option "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen" auswählen



5

- Resetschalter aktivieren mit Schraubendreher 3 mm o.ä. **innerhalb von 10s** kurz drücken

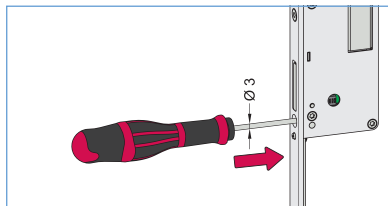


Abbildung 5.4.2-2:
dünnen Gegenstand
(z.B. Schraubendreher
oder Draht, Durchmesser
ca. 3 mm) gerade in die
Bohrung einführen

- Mitteilung in App "Auf Werkseinstellung zurückgesetzt"
- anschließend Schraube wieder einstecken und festschrauben

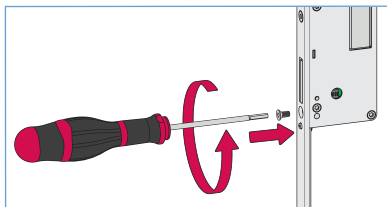


Abbildung 5.4.2-3:
Schraube wieder
einstecken und
festschrauben

Reset bedeutet:

- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
- **ALLE** Einstellungen wie Admins/Benutzer/Zeitprofile etc. sind gelöscht
- QR-Code für Erstinitialisierung wieder aktiv

6 Wartung und Pflege

6

- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz bzw. Falleneingriff zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren! Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen.
- Wartung, Reinigung und Pflege der Profilzylinder sind nach Anleitung des Schließzylinder Herstellers durchzuführen. Schließzylinder und Schlüssel sind zu ersetzen, sobald trotz ordnungsgemäßer Wartung, Störungen, insbesondere beim Einstecken oder Herausziehen des Schlüssels auftreten.
- Mindestens einmal jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – sind alle beweglichen Teile und alle äußerlich zugänglichen Gleitstellen des Winkhaus Beschlages mit technischer Vaseline zu fetten und auf Funktion zu prüfen. Stark beanspruchte Gleitstellen, wie z.B. Fallenschräge, Automatik-Taststifte bei Bedarf öfter fetten bzw. ölen (z.B. vierteljährlich).
- Die Lebensdauer des Energiespeichers beträgt ca. 5 Jahre. Der Energiespeicher muss nach genannter Zeitdauer oder nach Erscheinen einer Hinweismeldung in der App gewechselt werden.
- Die Beschläge dürfen nur mit milden, ph-neutralen Reinigungs- und Pflegemitteln in verdünnter Form gereinigt werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige oder ätzende Reiniger, Scheuermittel oder scharfe Gegenstände verwendet werden.

Beispiel für zu verwendendes Schmiermittel:

T-Polfett 10 GR Stößel

Alternativ*:

a) Klüber, Klüberelectric KR 44-22

b) Divinol, Profilube MP

c) Divinol F14 EP

d) Shell Gadus S2 V100

*) empfohlen sind u. a. Fette mit Bestandteil Lithium-Seife und max. NLGI-Kl. 2

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.
T-POLFETT 10 GR STÖBEL	5040239



Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.

Reinigung

6

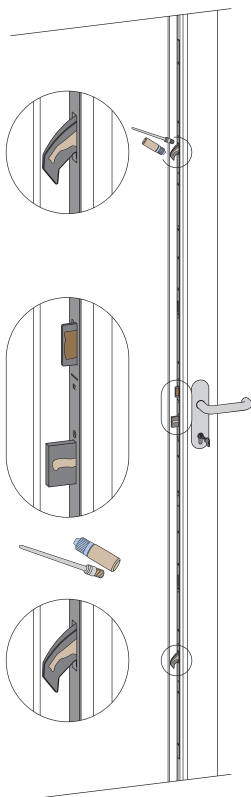
- Für die Reinigung ist ein weiches Tuch zu verwenden.
- Neutrale Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.
- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.

Pflege

- alle beweglichen Teile und äußerlich zugängliche Gleitstellen beidseitig mindestens einmal jährlich bzw. max. alle 20.000 Betätigungszyklen fetten
- Stark beanspruchte Gleitstellen, wie z.B. Fallenschräge, bei Bedarf öfter fetten (z.B. vierteljährlich).
- Innenbereich Schlosskasten und Nebenverriegelungen werden mit Dauerschmierung aus Qualitätsfetten geliefert und sollten nicht nachgeschmiert werden!

Legende

	leicht fetten
	mehr/häufiger fetten



7 Fehler/Ursache/Behebung

Fehler / Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
 "oranges i"	Energiespeicher Hinweismeldung	Energiespeicher wechseln
 "oranges i"	Update	(Firmware-) Update vornehmen
 "rotes !" Überstrom (Motor Überlast)	Ent- oder Verriegeln ist zu schwergängig, weil z.B.: - Verriegelung ist auf ein Hindernis gestoßen - Tür ist extrem verzogen - Falle war nicht richtig eingerastet - Profilzylinder Schließbartstellung $> \pm 30^\circ$	Kundendienst informieren! Einstellung der Tür mechanisch überprüfen, z.B. Tür ranziehen, manuell über Schlüssel öffnen, Taster zum Türöffnen betätigen, Funktionstest durchführen. Desweiteren: - Schließbleche auf Beschädigung prüfen - Einstellungen der Tür (Schließbleche, Falzluft) prüfen - Einsatzwinkel justieren - Profilzylinder prüfen Achtung! Signalton 10 x in Folge → Sperrung der motorischen Funktion, nur mechanische Betätigung möglich!
 "rotes !" Motorschloss blockiert	10 x Signalton / Überlast / Schwergängigkeit in Folge → Sperrung der motorischen Funktion	Hinweis: Schloss kann im blockierten Zustand weiterhin über PZ bedient werden. Hinweis: Damit das Schloss nach Fehlerbehebung wieder elektrisch betätigt werden kann, muss die Schaltfläche "Blockierung aufheben / entsperren" betätigt werden. Daraufhin erfolgt der Hinweis: "Achtung! Türzustand zwingend überprüfen (z.B. Leichtgängigkeit / Einstellung SB optimieren)" Hinweis: Blockierung kann alternativ durch Unterbrechung der Stromzufuhr (ca. 30s) aufgehoben werden.

Fehler/Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
STV-BM+ verriegelt nicht	Magnetclip ohne Kontakt/Einstellung n.i.O.	Prüfen, ob Magnetclip (überhaupt) vorhanden (ggf. "herausgefallen + oder gar nicht montiert"), FalzluftEinstellung überprüfen (wenn zu groß, löst Magnet nicht aus)
	ggf. Tag-Funktion aktiviert	auf Nacht-Funktion umschalten
WLAN kann nicht verbunden werden/WLAN wird nicht in App angezeigt	Die Verbindung des Schlosses mit WLAN ist nur bei einem Gerät mit WPA2 Verschlüsselung verfügbar.	Wenn der Router nicht über den Sicherheitsstandard WPA2 verfügt wird das Netzwerk nicht angezeigt. WPA2-fähigen Router verwenden
Systemzeit des Mobilgeräts und der App stimmt nicht überein	Schloss mind. ca. 30 Minuten vom Strom getrennt	Synchronisation der Systemzeit Für die einwandfreie und sichere Funktion der Zutrittszeiten in der App muss die Systemzeit des Mobilgeräts mit der App gleichgeschaltet sein, deswegen nach Hinweis in der App mit "OK" beantworten.

8 Technische Daten

8.1 Netzteil (Hutschiene)

Eingang:	100 - 240V AC; 50/60Hz
Ausgang:	24V DC stabilisiert
Strom:	2,5A
Leistung:	60W
Abmessungen (H x B x T):	90 x 53 (3 TE) x 58 mm
Gewicht:	ca. 0,3 kg

8.2 Rahmennetzteil (BM+/EAV4)

Eingang:	230 V AC, 47-63Hz, 0,6A
Ausgang:	24V DC 1,5A (2,5A/2s)
Schutzklasse:	IP 20
Temperaturbereich:	-10 °C bis +55°C
Erdung des Türrahmens:	Ringöse, Verschraubung mit Schraube 4 x 15 mm
Abmessungen:	Rahmenteil ca. 24 x 260 x 33 mm (B x H x T)
Verschraubung:	Schrauben max. 4 x 20 mm (max. Länge, wg. Kabelverlegung!)

8.3 Motorkasten BM+

Spannung:	24V DC +/-5%
Leistungsaufnahme (im Bereitschaftszustand):	1,1W Direkt nach jeder motorischen Ver-/Entriegelung, befindet sich die WH Verriegelung im Bereitschaftszustand (<1s). Ein zusätzlicher Standby-Modus ist nach Art des Gerätes nicht möglich. - drahtgebundene Netzwerk-Ports sind nicht vorhanden - drahtlose Netzwerk-Ports sind immer aktiv und können nicht deaktiviert werden

max. Strom:	ca. 2000mA
Abmessung:	208,25 x 50 x 15,5 mm
Gewicht:	ca. 410 g
Anschluss:	Stecker 6-polig, von Winkhaus vorkonfektioniert
Eingang (Öffnungssignal):	Potentialfreier Kontakt als Impuls (>0,3s)
Eingang (Signal Tag/Nacht):	Potentialfreier Kontakt als Impuls (>0,3s)
Ausgang Rückmeldesignal (potentialfrei/programmierbar):	Standard: Tür geschlossen + verriegelt (alternativ Signal Drehtüröffner) max. 30V DC/30mA
Verschraubung:	3 x Senkschraube DIN965 M4X8 TX15 A2F LS SZ (Linksgewinde)
WLAN:	WLAN Frequenzband 2,4 GHz
Bluetooth®:	Bluetooth® 4.2 LE (Frequenz 2,4 GHz)
Fallenrückzugzeit:	5s (Standard, per App einstellbar, max. 60s)

8

8.4 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT

Allgemeine Technische Daten

Abmessungen:	Gesamtbauteillänge ca. 260 mm
Aderquerschnitt:	6 x 0,25 mm ²
max. Spannung:	48V DC
max. Schaltstrom:	2A pro Ader/Anschlussleitung
Verschraubung:	3 Stück 3 x 20 mm, 1 Stück 2,9 x 32 mm (in Verpackung Flügelteil enthalten)

Kabelübergang T-KÜ-T1 FT Flügelteil

Flügelteil:	• T-KÜ-T1 FT 2 M mit 2 m Kabel + Stecker für Motorkasten • T-KÜ-T1 FT 3,5 M mit 3,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten • T-KÜ-T1 FT 4,5 M mit 4,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten
-------------	--

Kabelübergang Rahmenteil (Separat bestellen)

Rahmenteil:

- T-KÜ-T1 RT KABEL 4 M mit 4 m Kabel und Aderendhülsen
- T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6 M RNT mit 0,6 m Kabel und Stecker für Rahmennetzteil

Kabelübergang T-HT KÜ M1188

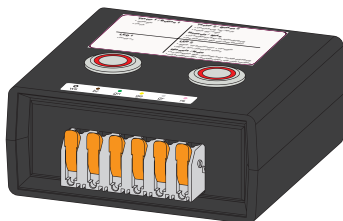
Abmessungen: 20 x 382 x 15 mm
flexible Länge der Spirale: 241 mm

8.5 App doorControl

- max. 100 Benutzer
- max. 25 Gruppen
- max. 25 Geräte/Verriegelungen
- für iOS und Android Smartphones bzw. Tablets
- Supportzeitraum der App nach Produktabkündigung: 2 Jahre
- Systemvoraussetzungen: iPhone iOS, 11.0 oder neuer; iPad iPadOS, 11.0 oder neuer; Android-Version, 5.0 oder höher

9 Zubehör

Testgerät

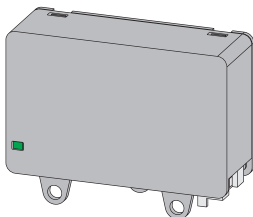


T-TESTGERÄT EAV4/EAV4+/BM+ (5091732)

- i Testgerät zur Prüfung der Funktionen der Motorischen Verriegelung EAV4/EAV4+/BM+
- Für Test "motorische Funktion", z.B. in Werkstatt Verarbeiter/Türenhersteller (nicht für Endkunden)
- NICHT für Test mit App vorgesehen (hierfür Smartphone verwenden)
- Funktionsweise Testgerät wird mittels Aufkleber erklärt

9

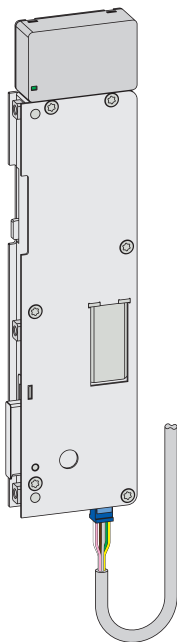
Energiespeicher



T-ENERGIESPEICHER BM+ (5095573)

- i Funktion Energiespeicher: Einmalige Herstellung der System-Nullstellung im Falle eines Stromausfalles, danach rein mechanische Bedienung möglich (z.B. Notöffnung per Schlüssel oder Griff)

Motorkasten einzeln



T-MOTORKASTEN BM+ BL (5096288)

i Einzelner Motorkasten BM+ als Ersatzteil für Reparaturfälle.

i Hinweis: Beim Tausch des Motorkasten BM+ z.B. wegen Defekt, darf der Motorkasten nur angebaut an die Schlossschiene (Stulpe / Stange) bestromt und betrieben werden.

LED EAV4+/BM+



T-LED EAV4+/BM+ STATUS (5088822)

- i** LED zum optionalen Plug'n'Play Anschluss an den Motorkasten BM+ oder EAV4+ Signalisiert dem Nutzer, wie lange der Motor z.B. für Entriegelung benötigt bzw. wann die Tür geöffnet werden kann (Montage auf Türaußenseite, z.B. für Umgebung mit hohem Geräuschpegel)

Anschlusskabel 6 m 6-Adrig für Motor

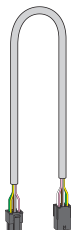


T-HT ANSCHLUSSKABEL 6M/6ADRIG FÜR MOTOR (5104567)

- i** Kabel 6 m (6 x 0,25 mm²)
 1. Kabelende mit Stecker für Motorkasten
 2. Kabelende mit Aderendhülsen Verwendung als Alternative zu Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 M.

9

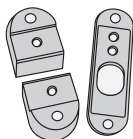
Verlängerungskabel



T-LB VERL.KABEL 0,25 M RNT ZU KÜ-T1 (5066122)

- i** steckerfertige Verlängerung zwischen Rahmennetzteil RNT und Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

Adapter für Kabelübergang



T-HT KABELÜBERGANGADAPTER H4 M1210 (2126951)

- i** Kabelübergangadapter für Kabelübergang T-HT KÜ M1188, z.B. für Holz-Haustüren, zum Abdecken der Fräskontur

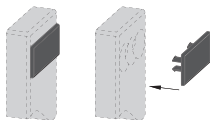
Endkappe STK/RNT



T-LB ENDKAPPE STK/RNT HOLZ H4 R12 SW (5035742)

- i** Endkappe für Rahmennetzteil und Stößelkontakt (Rahmenseite) und Schließblech Magnetclip 7,5 mm mit Radius 12 mm, z.B. für Holz-Haustüren mit 4 mm Falzluft, jeweils 10 St. im Polybeutel verpackt

Schraubenabdeckung



T-SET 10 X SCHRAUBABDECKUNG RNT+STK 4MM SW (5044566)

- i** Zur optionalen Abdeckung der Schraubenlöcher am Rahmennetzteil, Stößelkontakt und Schließblech Magnetclip verwendbar (bei mittiger Verschraubung).

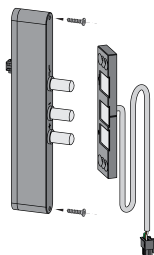
Abdeckung



T-ABDECKUNG KÜ-T1 RT R8 RAL 7035 (5040517)

- i** Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8 (einzeln), dient zur Abdeckung der Profilbohrung auf der Rahmenseite, bei Verwendung von Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

Set Stößelkontakt



T-SET STÖßEL O.STULP+SB U24x7,5 12-24V SW (5035741)

- i** Set Stößelkontakt Flügelteil und Rahmenteil
 - Rahmenteil mit Kabel (0,6 m)/Stecker
 - Flügelteil mit Buchse, ohne Kabel
 - mit 2 x Senkschrauben 3 x 14 mm TX10 zum Anschrauben der Stulpe
 - Kennzeichnung Plus/Minus/Signal

Stulpe für Flügelteil



Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt

- i** Stulpe für Stößelkontakt Flügelteil in verschiedenen Ausführungen/zur Verschraubung mit Stößelkontakt Flügelteil/Schrauben im Set Stößelkontakt enthalten

Distanzplatte



T-DISTANZPLATTE 6 MM KS SW (optional) (5035743)

- i** Distanzplatte 6 mm zur Montage zwischen Stulpe und Flügelteil zur Reduzierung der Stößellänge, z. B. wegen:
 - 9 mm Nutlage, kleine Nutlagen
 - bei kleiner Restfalzlufte
 - für spezifische Bandsituationen (z.B. verdecktliegende Bänder)

10 Klassifizierung/Leistungserklärung

10.1 Notausgangsverschlüsse nach EN 179

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp
T-BM+ AP ^{a) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 6 mm
Artikel Nr.	Klassifikation				
T-BM+ AP ^{a) c)}					

Maximale Türflügelhöhe: 2500 mm

Maximale Türflügelbreite: 1500 mm

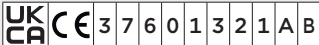
Alle Schlösser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle oder alternativ mit 9° Fal-lenschräge. Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.

- a) Eine Notstromversorgung muss gewährleisten, dass der Riegel auch bei einem Ausfall der Primärenergie die Endstellung erreicht.
- b) Alternativ mit Motorkasten.
- c) wahlweise mit Reduzierhülse 10/9 in Stahl



Achtung! panicLock blueMotion+ ist bis zu einer Türhöhe von 2500 mm zugelassen und darf nicht mit Verlängerungsschienen ausgestattet werden, die zusätzliche Nebenverriegelungen im oberen Bereich enthalten!

10.2 Paniktürverschlüsse nach EN1125

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp
T-BM+ AP ^{a) b)}	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 - 24 mm
Artikel Nr.	Klassifikation				
T-BM+ AP ^{a) b)}					

Maximale Türflügelhöhe: 2500 mm

Maximale Türflügelbreite: 1500 mm

Alle Schlösser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle oder alternativ mit 9° Fallenschräge. Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet.

10

- Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.
- Eine Notstromversorgung muss gewährleisten, dass der Riegel auch bei einem Ausfall der Primärenergie die Endstellung erreicht.



Achtung! panicLock blueMotion+ ist bis zu einer Türhöhe von 2500 mm zugelassen und darf nicht mit Verlängerungsschienen ausgestattet werden, die zusätzliche Nebenverriegelungen im oberen Bereich enthalten!

Leistungserklärung Nr. 014.5 BauPVo

- Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
panicLock 179, Notausgangsschlüsse nach EN 179
- Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:
STV-API79 AV3 OR FF, STV-API79 AV3 OR KG, STV-API79 AV4 OR KG, STV-API79 AV4D OR KG, STV-BM+ AP
- Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179
- Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:
**Aug. Winkhaus SE
August-Winkhaus-Straße 31, 48291 Telgte, Germany**
- Name und Kontaktschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
N.N.
- System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:
System 1
- Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.
**Zertifikat 0432-CPR-00107-01
(Version: 09)**
- Erklärte Leistung:

Harmonisierte technische Spezifikation EN 179:2008	
Wesentliche Eigenschaft	Leistung
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7
Fähigkeit zum selbständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 0
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelzeugnissen. Einige dieser Einzelzeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßen Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 geleisteten Leistungen.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.
Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers vor:

Meiningen, den 16.12.2024


ppa. Dr. D. Warnow,
Technischer Leiter Türverriegelungen
ppa. A. Dinkelborg,
Leiter Produktmanagement Winkhaus Gruppe

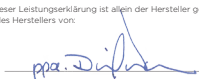
Leistungserklärung Nr. 015.3 BauPVo

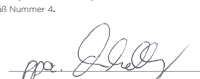
- Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
panicLock 1125, Paniktürverschlüsse nach EN 1125
- Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel II Absatz 4, BauPVo:
STV-BM+ AP
- Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125
- Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel II Absatz 5, BauPVo:
**Aug. Winkhaus SE
August-Winkhaus-Straße 31, 48291 Telgte, Germany**
- Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
N.N.
- System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:
System 1
- Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.
**Zertifikat 0432-CPR-00107-02
(Version: 07)**
- Erklärte Leistung:

Harmonisierte technische Spezifikation EN 1125:2008	
Wesentliche Eigenschaft	Leistung
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7
Fähigkeit zum selbständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 0
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelerzeugnissen. Einige dieser Einzelerzeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßer Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4. Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 16.12.2024


ppa. Dr. D. Warnow,
Technischer Leiter Türverriegelungen


ppa. A. Dinkelborg,
Leiter Produktmanagement Winkhaus Gruppe

EU Konformitätserklärung

1. Dokument-Nr./Tag.Monat.Jahr:

006/25.11.2025

2. Die alleinige Verantwortung für Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf Erfüllung grundlegender Anforderungen und Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:
Hersteller:

Aug. Winkhaus SE
August-Winkhaus-Straße 31, 48291 Telgte, Germany

3. Gegenstand der Erklärung sind folgende Produkte:
Bezeichnung, Modellnummer:

**Motorschloss blueMotion BM+, T-BM+...../.../... M... (Verriegelung mit Motorkasten), T-MOTORKASTEN
BM+ (24V) BL, T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A, T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4**

4. Für oben genannte Produkte wird hiermit erklärt, dass sie den grundlegenden Anforderungen entsprechen, die in den u. g. Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:

RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) - kurz: RoHS-Richtlinie

RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG - kurz: RED Richtlinie

RICHTLINIE 2009/125/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte - kurz: Ökodesign-Richtlinie

5. Angabe der zugrunde gelegten einschlägigen harmonisierten Normen, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Norm	Ausgabedatum	Titel	Harmonisierte Norm
EN IEC 63000	2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe	RoHS Richtlinie
EN IEC 61000-6-3	2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	RED Richtlinie
EN IEC 61000-6-2	2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	RED Richtlinie
ETSI EN 301 489-1 V 2.2.3	2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3: Spezifische Bedingungen für Funkgeräte geringer Reichweite (SRD) für den Betrieb im Frequenzbereich 9 kHz bis 246 GHz	RED Richtlinie
ETSI EN 301 489-17 V 3.2.4	2020-09	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Standard für Funkgeräte und -dienste; Teil 17: Besondere Bedingungen für Breitband-Datenübertragungssysteme; Harmonisierte Norm, die die grundlegenden Anforderungen von Artikel 3.1 (B) der Richtlinie 2014/53/EU abdeckt	RED Richtlinie
ETSI EN 300 328 V 2.2.2	2019-07	Breitband-Übertragungssysteme - Datenübertragungsgeräte zum Betrieb im 2,4-GHz-Band - Harmonisierte Norm zur Nutzung von Funkfrequenzen	RED Richtlinie
EN IEC 62368-1	2014+ A11:2017	Einrichtungen für Audio Video, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen	RED Richtlinie
EN 62311: 2020	2020	Bewertung von elektrischen und elektronischen Einrichtungen in Bezug auf Begrenzungen der Exposition von Personen in elektromagnetischen Feldern (0 Hz bis 300 GHz)	RED Richtlinie
ETSI EN 303645 v2.1.1*	2020-06	CYBER-Cybersecurity im Konsumenten Bereich des Internets der Dinge; Mindestanforderungen (Anerkennung der Englischen Fassung EN 303 645 V2.1.1 (202006) als Deutsche Norm)	RED Richtlinie
EN 18031-1*	2024	Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkanlagen - Teil 1: Funkanlagen mit Internetanschluss	RED Richtlinie
Ökodesign-Verordnung 2023/826	2023-04	Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an den Energieverbrauch elektrischer und elektronischer Haushalts- und Bürogeräte im Aus-Zustand, im Bereitschaftszustand und im vernetzten Bereitschaftsbetrieb gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1275/2008 und (EG) Nr. 107/2009	Ökodesign- Richtlinie

* Für Artikel 3.3 (d) wurde das in Artikel 17 genannte und in Anhang III der Richtlinie 2014/53/EU beschriebene Konformitätsbewertungsverfahren unter Beteiligung der benannten Stelle NB 0081 durchgeführt. LABORATOIRE CENTRAL DES INDUSTRIES ELECTRIQUES, 33 avenue du Général Leclerc, BP8, F92266 Fontenay-aux-Roses cedex, France, EU-Type Examination Certificate No.: RED_1275

6. Zusatzangaben:
Diese Erklärung gilt für alle Produkte, die nach entsprechenden Fertigungszeichnungen, die Bestandteil der technischen Unterlagen sind, hergestellt werden.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von: **Aug. Winkhaus SE**

Meiningen, den 25.11.2025

ppa. Dr. D. Warnow,
Technischer Leiter Türverriegelungen

ppa. A. Dinkelborg,
Leiter Produktmanagement Winkhaus Gruppe

UKCA Konformitätserklärung

1. Dokument-Nr./Tag.Monat.Jahr:

006/25.11.2025

2. Die alleinige Verantwortung für Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf Erfüllung grundlegender Anforderungen und Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:
Hersteller:

**Aug. Winkhaus SE
August-Winkhaus-Straße 31, 48291 Telgte, Germany**

3. Diese Erklärung wird verantwortlich abgegeben für:
Hersteller:

**Winkhaus UK Ltd.
2950 Kettering Parkway, NN15 6XZ Kettering, Great Britain**

4. Gegenstand der Erklärung sind folgende Produkte:
Bezeichnung, Modellnummer:

**Motorschloss blueMotion BM+, T-BM+...../... M... (Verriegelung mit Motorkasten), T-MOTORKASTEN
BM+ (24V) BL, T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A, T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4**

5. Für oben genannte Produkte wird hiermit erklärt, dass sie den grundlegenden Anforderungen entsprechen, die in den u. g. Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:

RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) - kurz: RoHS-Richtlinie

RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG - kurz: RED Richtlinie

RICHTLINIE 2009/125/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauch relevanter Produkte - kurz: Ökodesign-Richtlinie

6. Angabe der zugrunde gelegten einschlägigen harmonisierten Normen, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Norm	Ausgabedatum	Titel	Harmonisierte Norm
EN IEC 63000	2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe	RoHS Richtlinie
EN IEC 61000-6-3	2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	RED Richtlinie
EN IEC 61000-6-2	2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	RED Richtlinie
ETSI EN 301 489-1 V 2.2.3	2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3: Spezifische Bedingungen für Funkgeräte geringer Reichweite (SRD) für den Betrieb im Frequenzbereich 9 kHz bis 246 GHz	RED Richtlinie
ETSI EN 301 489-17 V 3.2.4	2020-09	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Standard für Funkgeräte und -dienste; Teil 17: Besondere Bedingungen für Breitband-Datenübertragungssysteme; Harmonisierte Norm, die die grundlegenden Anforderungen von Artikel 31 (B) der Richtlinie 2014/53/EU abdeckt	RED Richtlinie
ETSI EN 300 328 V 2.2.2	2019-07	Breitband-Übertragungssysteme - Datenübertragungsgeräte zum Betrieb im 2,4-GHz-Band - Harmonisierte Norm zur Nutzung von Funkfrequenzen	RED Richtlinie
EN IEC 62368-1	2014+All2017	Einrichtungen für Audio Video, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen	RED Richtlinie
EN 62311: 2020	2020	Bewertung von elektrischen und elektronischen Einrichtungen in Bezug auf Begrenzungen der Exposition von Personen in elektromagnetischen Feldern (0 Hz bis 300 GHz)	RED Richtlinie
ETSI EN 303645 v2.1.1*	2020-06	CYBER-Cybersecurity im Konsumenten Bereich des Internets der Dinge: Mindestanforderungen (Anerkennung der Englischen Fassung EN 303 645 V2.1.1 (202006) als Deutsche Norm)	RED Richtlinie
EN 18031-1*	2024	Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkanlagen - Teil 1: Funkanlagen mit Internetanschluss	RED Richtlinie
Ökodesign-Verordnung 2023/826	2023-04	Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an den Energieverbrauch elektrischer und elektronischer Haushalts- und Bürogeräte im Aus-Zustand, im Bereitschaftszustand und im vernetzten Bereitschaftsbetrieb gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1275/2008 und (EG) Nr. 1017/2009	Ökodesign- Richtlinie

* Für Artikel 3.3 (d) wurde das in Artikel 17 genannte und in Anhang III der Richtlinie 2014/53/EU beschriebene Konformitätsbewertungsverfahren unter Beteiligung der benannten Stelle NB 0081 durchgeführt. LABORATOIRE CENTRAL DES INDUSTRIES ELECTRIQUES, 33 avenue du Général Leclerc, BP8, F92266 Fontenay-aux-Roses cedex, France, EU-Type Examination Certificate No.: RED_1275

7. Zusatzangaben:

Diese Erklärung gilt für alle Produkte, die nach entsprechenden Fertigungszeichnungen, die Bestandteil der technischen Unterlagen sind, hergestellt werden.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von: **Aug. Winkhaus SE**

Meiningen, den 25.11.2025

ppa. Dr. D. Warnow,
Technischer Leiter Türverriegelungen

ppa. A. Dinkelborg,
Leiter Produktmanagement Winkhaus Gruppe

11 Entsorgung



Entsorgung!

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung von Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile. Die elektronischen Beschlagteile sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Entsorgen Sie die elektronischen Beschlagteile daher gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU bei kommunalen Sammelstellen für Elektro-Abfälle oder lassen Sie diese durch ein Fachunternehmen entsorgen.



Hinweis:

Die Verpackung ist entsprechend der Trennungsvorschriften für Verpackungen einer getrennten Wiederverwertung zuzuführen.

Hergestellt und vertrieben durch:

Aug. Winkhaus SE

August-Winkhaus-Straße 31
48291 Telgte
Germany

Kontakt:

T +49 3693 950-0
tuerverriegelung@winkhaus.de

Ebenfalls vertrieben durch:

Winkhaus Austria GmbH

Oberfeldstraße 24
5082 Grödig
Austria

Kontakt:

T +43 62 46 72226-0
austria@winkhaus.at

winkhaus.com

STV SB 03/2026 Print-No. 5107365 · DE
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.